

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Damit Ihre Erkältung
schneller erkaltet.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 11. Dezember 2020 – Nr. 50



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

Muttenz nett &!
Die Muttenzer Genusswelt

Ein Dorf.
Eine Karte.
Viele Möglichkeiten



JK HÖRBERATUNG
DORNACH-ARLESHEIM
HAPPY TO HEAR

Friedensgasse 12
4143 Dornach
Tel 061 703 00 01

E-Mail info@Hoerberatung-Dornach.ch
Web www.Hoerberatung-Dornach.ch

Ein Prattler setzt die Segel und sucht das Abenteuer



Arnold Flickiger war über 30 Jahre lange technischer Berater des Verbundnetzes GGA Pratteln. Nach seiner Pensionierung zieht er sich am liebsten auf seine Segeljacht «Mea Requies» zurück und durchkreuzt die Meere. Dabei erfüllte er sich einen Traum und umrundete während vier Monaten England. Foto zVg **Seite 19**

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär
Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 627 92 92

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20



Brändlis knusprige Sternpastetli
gefüllt mit unserer feinen Pastetlifüllung

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim • Reinach • Muttenz • Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln



Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,
Grundstücke, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberg Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindenberg.ch
061 405 10 90



persönlich, schnell und professionell

Sammler kauft alle
OMEGA / HEUER Uhren

auch in schlechtem Zustand,
Ersatzteile, Bänder, Gehäuse,
Lünetten, Zifferblätter, Zeiger usw.

Zum besten Preis. Barzahlung

Kostenloser Besuch

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11

www.uhrgalerie.ch

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

**Weihnachts-
gutzi**
im Offenverkauf



Profitieren Sie!

Mindesteinkauf: Fr. 19.75
Gültig: bis 13. Dezember 2020

MIGROS
Take Away

WERT F.
5.-
RABATT

beim Kauf ab 500g
Weihnachtsgutzi in
Ihrem Migros Take Away
z.B. 500g Blanchli



Einlösbar in allen Migros Take Away
Filialen der Genossenschaft
Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-
coupon pro Einkauf einlösbar.

Farbinserate sind eine gute Investition

Die
Weihnachts-CD
gelesen von
-minu auf
Baseldeutsch.

Geschenk-
idee

NEU



Exklusiv erhältlich bei Bider & Tanner.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

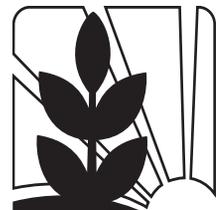
Biro Senioren Mobil

Das kleine Elektrofahrzeug
mit 2 Sitzplätzen
ohne Führerschein
Ab Fr. 16'490.-

Max Umiker AG
4132 MuttENZ
061 461 54 00



www.senioren-mobil.ch



Jetzt ist Zeit
für Rosenmist!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region MuttENZ und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SOHN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80
Hauptstrasse 91 • 4132 MuttENZ Schlosstrasse 33 • 4133 Pratteln
www.bueargin-thoma.ch • info@bueargin-thoma.ch

Budget 2021

Alain Bai zu den Finanzen: «Wir sind quasi der Krise zuvorgekommen»

Muttenz geht aufgrund der abgesagten Gemeindeversammlung ohne Budget ins neue Jahr. Was das bedeutet, erklärt Alain Bai.

Interview: Tobias Gfeller

Muttenzer Anzeiger: Alain Bai, Muttenz geht ohne Budget ins neue Jahr. Ist die Gemeinde finanziell nun blockiert?

Alain Bai: Blockiert würde ich pauschal so nicht sagen. Vertraglich gebundene Ausgaben wie zum Beispiel jene mit der Spitex im Rahmen einer Leistungsvereinbarung dürfen weiterhin getätigt werden. Auch darf der Gemeinderat Ausgaben tätigen, die für die Verwaltungstätigkeit unerlässlich sind. Die Verwaltungstätigkeit ist aufgrund des fehlenden Budgets aber begrenzt. Nicht erlaubt sind ungebundene Ausgaben wie etwa grundsätzlich der bauliche Unterhalt des Finanz- und Verwaltungsvermögens, zum Beispiel der Schulen und Kindergärten. Dafür brauchen wir eine Rechtsgrundlage, die wir vom Souverän mit der Zustimmung zum Budget erhalten. Ausgaben, die einmalig oder zum ersten Mal ins Budget gestellt werden, können nicht ausgelöst werden.

Ab wann wird dieser Zustand zum Problem?

Je länger der Zustand andauert, umso problematischer wird es. Bis Mitte Januar sollte es aber kein Problem sein. Wenn es aber länger dauern sollte, müssten wohl auch einzelne Projekte zeitlich verschoben werden. Da an der Gemeinde-

versammlung auch der Steuerfuss festgesetzt wird, stehen wir ohne Rechtsgrundlage da, um die Gemeindesteuern fürs kommende Jahr provisorisch verrechnen zu können. Wir müssen deshalb die provisorischen Rechnungen mit einem entsprechenden Vermerk versehen, was natürlich ein Zusatzaufwand ist. Später müssen wir die Rechnungen ein zweites Mal mit dem definitiven Steuerfuss verschicken.

Welche Leitlinien gab sich der Gemeinderat im Budgetprozess fürs kommende Jahr und welche Eckpunkte hat das Budget, mit dem Sie in die Gemeindeversammlung gehen?

Wie in den letzten Jahren waren die Budgetvorgaben aus finanzieller Sicht sehr restriktiv gehandhabt. Wir konnten den Sach- und Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget erneut senken. Wir haben nur das eingestellt, was wirklich notwendig und dringlich ist. Bei der Bildung budgetieren wir im Vergleich zum Vorjahresbudget 1,4 Millionen Franken höhere Personalausgaben für Lehrpersonen, da die Schülerzahlen auf Primarstufe gestiegen sind und weiter steigen werden. Die Sozialhilfekosten fallen coronaunabhängig 800'000 Franken höher aus.

Sie sprechen Corona an. Wie gross ist der Einfluss der Pandemie auf das Budget 2021?

Wir rechnen mit 1,2 Millionen Franken weniger Steuereinnahmen,

als wir dies noch vor einem Jahr im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) prophezeit haben. Wir orientieren uns dabei an den Kennzahlen des Staatssekretariats für Wirtschaft Seco und BAK Basel. Generell ist es aber momentan enorm schwierig, Voraussagen über die finanziellen Auswirkungen der Pandemie zu treffen. Wie stark die Gemeinden betroffen sein werden, hängt davon ab, wie die Pandemie weiterhin verläuft, wie schnell sich die Wirtschaft erholt und wie stark der Arbeitsmarkt betroffen sein wird. Die Folgen in der Sozialhilfe oder bei den Gesundheitskosten würden wir auf Gemeindeebene erst nachgelagert in zwei bis drei Jahren spüren.

Im Vergleich zu anderen Unterbaselbieter Gemeinden sieht aktuell das Budget der Gemeinde Muttenz mit einem Aufwandsüberschuss von knapp 900'000 Franken noch positiv aus. Ist Muttenz weniger stark von der Krise betroffen?

«Uns kommt zugute, dass wir bereits vor vier Jahren die Schrauben anziehen mussten.»

Schrauben anziehen mussten und unsere Aufgaben und Leistungen einer Überprüfung unterzogen haben. Wir sind quasi der Krise zuvorgekommen. Auch rechnen wir mit weniger Einbussen bei den Steuereinnahmen als andere Gemeinden. Muttenz ist wirtschaftlich vom internationalen Chemiekonzern bis zur Maler-Einzelfirma sehr breit aufgestellt, was die Risiken abfedert. Auch gehen wir Stand heute davon aus, dass unsere gröss-

Uns kommt nun zugute, dass wir aufgrund der düsteren Finanzlage bereits vor vier Jahren die



Gemeinderat Alain Bai steht Rede und Antwort zur finanziellen Lage und dem Budget. Foto Tobias Gfeller

ten Steuerzahler bei den juristischen Personen weniger stark von der Krise betroffen sind. Sie kommen allesamt aus der Chemie- und Pharmabranche und Lebensmittelindustrie.

Trotz dieser womöglich auch glücklichen Fügung sind im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) bis 2025 jährliche Millionenverluste vermerkt.

Corona wirkt sich auf den AFP aus. Noch vor einem Jahr rechneten wir für 2021 und 2022 mit positiven Jahresabschlüssen. Nun haben wir Verluste eingestellt. In den darauffolgenden Jahren mussten wir die Aufwandsüberschüsse erhöhen. Der Bilanzüberschuss von rund 40 Millionen Franken erlaubt es uns, nun zunächst die weitere Entwicklung der Pandemie abzuwarten und die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde zu analysieren. Dass wir für die kommenden Jahre ein grosses Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Franken auf dem Tisch haben – darin eingerechnet ist auch die Sanierung des Mittenza, macht die Situation aber nicht einfacher. Wir müssen gut aufpassen, dass wir den Handlungsspielraum, den wir uns in den letzten Jahren mühsam erarbeitet haben, nicht wieder verspielen. Stand heute können wir diese Investitionen langfristig nur über Fremdkapital finanzieren.

Kommt es zur Freiluft-Gmeini?

Der Gemeinderat sagte am Wochenende die für letzten Dienstag angesetzte Gemeindeversammlung aufgrund der Corona-Pandemie ab. Sie hätten die Situation in Muttenz und im ganzen Kanton Basel-Stadt genau beobachtet und nach einer Risikoabwägung die Absage beschlossen, erklärt Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann (CVP). «Die Fallzahlen in Basel-

land steigen weiterhin an. Die Gemeindeversammlung sollte nicht zu einem Hotspot werden.» Der Gemeinderat trage die Verantwortung für die Bevölkerung und habe diese so nun wahrgenommen. «Es ist wichtig, in der aktuellen Lage die gebotene Vorsicht zu wahren, besonders auch im Hinblick auf die kommenden Festtage.» Es gehe auch darum, erinnert Stadelmann,

dass Personen aus Risikogruppen nicht vom demokratischen Prozess ausgeschlossen werden sollen. Ziel sei es nun, die Gemeindeversammlung im Januar durchzuführen. Falls die Situation eine normale Versammlung im Mittenza nicht zulässt, wäre auch eine Versammlung im Freien denkbar. Den Ersatztermin werde der Gemeinderat rechtzeitig kommunizieren.



GESCHENKIDEE ZOLLI-ABO

Ob ein Zolli-Abo, ein Essen im Restaurant oder ein Geschenk aus dem Zolli-Laden, mit unseren Wertgutscheinen können Sie einen individuellen Betrag verschenken. Erhältlich an unseren Zookassen wie auch unter www.zoobasel.ch



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Ihre Spende in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0



ocean care

Geht seitwärts

Geht gar nicht!

Immer mehr Meerestiere sind mit einem Feind konfrontiert, den sie nicht als Feind erkennen. Schon heute bedroht Plastik mehr als 800 Meerestierarten. Helfen Sie uns, das zu ändern. oceancare.org

le bocage

Weihnachten wird ein Fest!

Am 25./26. Dezember bereitet Chefkoch Thierry Fischer ein festliches Mittagessen für Sie zu.

Reservieren Sie noch heute das genussvolle 4-Gang-Menü für CHF 70.00/Person.

Reservierungen unter www.le-bocage.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant le bocage T +41 61 326 77 09
Kapellenstrasse 17 bonjour@le-bocage.ch
4052 Basel www.le-bocage.ch

Jetzt Weihnachtsmenü reservieren!

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@muttzenanzeiger.ch

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttener & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 76.-
(übrige Schweiz für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 61 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.muttzenanzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Politik

Bundesrat Alain Berset auf Stippvisite in MuttENZ



Bundesrat Alain Berset war letzte Woche auf seinem Besuch im Baselbiet im Gespräch mit Regierungsrat Thomas Weber (links) und Regierungsrätin Kathrin Schweizer.

Foto Tobias Gfeller

Gesundheitsminister Alain Berset war zu Besuch im Bruderholzspital und der Corona-Abklärungsstation Feldreben in MuttENZ.

Von Tobias Gfeller

Der Besuch war kurz und bis auf die Minute durchgetaktet. Trotzdem hinterliess er anscheinend bei Bundesrat Alain Berset (SP) bleibenden Eindruck. Vor allem das vor knapp einem Monat eröffnete Corona-Testcenter Feldreben in MuttENZ – notabene das grösste der Schweiz – hat Berset nach eigenen Angaben beeindruckt, was er am Tag an der Bunderats-Medienkonferenz nochmals bekräftigte. Beindruckt war Berset nicht nur wegen der Grösse, wie er am anschliessenden kurzen «Point de Presse» im Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz erklärte. Besonders erwähnte er die Zusammenarbeit vor Ort mit der ETH für eine Studie, in der die Genauigkeit

der verschiedenen Testmethoden – PCR-Tests und Schnelltests – überprüft werden soll.

Interessiert an der Teststation

Es sei ihm wichtig, die Arbeit im Kampf gegen das Coronavirus auch vor Ort in der Praxis zu sehen, sagte der Bundesrat. Vor der Ankunft in MuttENZ besuchte er in Begleitung des Baselbieter Gesundheitsdirektors Thomas Weber (SVP) und Sicherheitsdirektorin Kathrin Schweizer (SP) die Intensivstation des Bruderholzspitals. Wie auch im Testcenter suchte Berset auch im Spital aktiv das Gespräch mit Akteurinnen und Akteuren vor Ort und zeigte sich dabei sehr interessiert. Er realisierte, dass im Gegensatz zur ersten Corona-Welle im Frühjahr betreffend Infrastruktur und Material die Einrichtungen des Gesundheitswesens nun gut ausgerüstet sind. Doch Berset machte klar: «Was ist eine Intensivstation ohne Personal für eine Pflege während 24 Stunden am Tag? Was bringt ein Spitalbett ohne Personal?» Berset erinnerte an den «enormen Druck», der zurzeit auf dem Gesundheitspersonal laste. «Der darf nicht so bleiben!» Die bundesrätliche Ansage war unmissverständlich: Die Corona-Fallzahlen müssen runter – und das möglichst schnell. Tags darauf folgten vom Bundesrat jedoch nur geringfügige Verschärfungen.

Der Appell von Alain Berset an die Deutschschweizer Kantone, wenn nötig schärfere Massnahmen zu beschliessen, fand beim Baselbieter Gesundheitsdirektor Thomas

Weber aber nur geringfügig Gehör. Es gelte, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schäden so tief wie möglich zu halten, mahnte dieser zur Ruhe. Werde die Belastung des Gesundheitssystems aber zu gross, würden die Regierung und der kantonale Krisenstab kurzfristig neue Massnahmen verkünden.

Austausch auf Augenhöhe

Für die MuttENZer Regierungsrätin Kathrin Schweizer, in deren Sicherheitsdirektion der Krisenstab angesiedelt ist, war der bundesrätliche Besuch auch etwas Besonderes, obwohl sie aufgrund der kurzen Dauer das «Heimspiel» nicht wirklich geniessen konnte. Auch sei die Lokalität MuttENZ für das Treffen nicht wichtig gewesen, betonte Schweizer am Tag danach gegenüber dem MuttENZer Anzeiger. «Das Treffen stand im Zeichen der Pandemie im Kanton Basel-Landschaft. Für mich war speziell, dass wir im Feldreben waren, wo während meiner Zeit als Gemeinderätin das Bundesasylzentrum eingerichtet worden war.» Der Austausch mit Alain Berset sei auf Augenhöhe abgelaufen. Man duzt sich zwischen Bundesrat und Regierungsrätin und Regierungsrat, wie auch am «Point de Presse» klar wurde. Dadurch, dass die Pressekonferenz kurzgehalten wurde, sei mehr Zeit für den Austausch zwischen den Magistraten geblieben, verrät Kathrin Schweizer. «Für uns war es eine wertvolle Gelegenheit, aufzuzeigen, was wir in Baselland unternehmen, um die Krise zu bewältigen.»

Aus dem Landrat

Hilfe für KMU und Heirat in Binningen

Die Corona-Krise und wirtschaftliche Entwicklung – im Spannungsfeld gewichtiger Themen – wurden an der vergangenen Landratssitzung engagiert diskutiert. Im Vorfeld der Beschlussfassung betreffend Baselbieter KMU-Corona-Härtefall-Hilfe 2.0, welcher eine Grossmehrheit zustimmte, gab die Variante seitens Regierung, die eine Koppelung von À-fonds-perdu-Beiträgen an Kredite vorsah, Anlass zu intensiven Diskussionen. Die Mehrheit der Parteien brachte dafür kein Verständnis auf, sie beantragte eine Entkoppelung der beiden Auszahlungswege. Der Antrag der SVP, welche die Regierung unterstützte, Bedingungen in Bezug auf Missbräuche bei der Inanspruchnahme der Gelder zu stellen und den Prozess der Umsetzung genauestens zu überprüfen, wurde zusätzlich in den Beschluss eingebaut.



Von Anita Biedert-Vogt*

Das Entwicklungsgebiet Salina Raurica ist durch die Bewilligung eines Projektierungskredits von 8,5 Millionen Franken für die Tramverlängerung Linie 14 bis nach Augst, des vorgezogenen Landerwerbs und des provisorischen Busbahnhofs einen Schritt weiter.

Die als dringlich eingereichte Motion betreffend psychische Gesundheit der Bevölkerung wurde mit Unterstützung der Mehrheit des Rates überwiesen, nachdem eine eingehende Debatte stattgefunden hatte.

Zur emotionalen Erheiterung führte die Interpellation «Arlesheim von der Hochzeitsflut entlasten». Die positive Antwort seitens Regierungsrätin Kathrin Schweizer lässt künftig nicht nur die Herzen der strapazierten Arlesheimer Bevölkerung, sondern auch diejenigen der Heiratswilligen höherschlagen: Schon ab nächstem Jahr sind Trauungen auch in Binningen in Räumen eines ehemaligen Kreiszivilstandsamtes nahe dem Schloss Binningen möglich.

*Landrätin SVP, MuttENZ

Anzeige

MuttENZ heft 51
Die MuttENZer Gemeindeförderung

Ein Dorf. Eine Karte. Viele Möglichkeiten

Kolumne

Lift sei Dank

Kürzlich bin ich in eine Wohnung im sechsten Stock gezogen. Dass der Umzug trotzdem zügig vonstatten ging, habe ich unter anderem einem grossen Lift zu verdanken. Zu Aufzügen habe ich ein ambivalentes Verhältnis. Meistens halten sie sich nämlich gerade im zweiten Untergeschoss auf, wenn ich im achten Stock den Knopf drücke. Oder umgekehrt. Noch mehr strapaziert werden meine Nerven, wenn sie sich zwar nur ein Stockwerk ober- oder unterhalb befinden, dann aber zuerst andere Leute in weit entfernten Stockwerken abholen. Da wäre meist das gute alte Treppenhaus die schnellere und gesündere Variante.



Von **Andreas Aerni***

A propos Treppenhaus: Als vor einem Jahr ein Trainingslager in einem Sportzentrum in Österreich absolvierten, hatte das Haus zwar einen Lift; auf jedem Stockwerk war aber ein riesiges Bild eines durchtrainierten Mannes zu sehen mit einem Kommentar in wunderbarem Vorarlberger-Dialekt: «Er hat die Stiegn genommen!». Dadurch ist unsere Lift-Quote erheblich gesunken.

Andererseits gab es Momente, in denen ich mir einen Lift sehnlichst herbeiwünschte: Mehrere Male durfte ich Kollegen beim Umzug in den dritten Stock helfen – mangels Aufzug via Treppenhaus. Spätestens nach dem dritten Kratzer an der Wand und dem zweiten Stoss mit der Bettkante gegen mein Schienbein traten die Vorteile des Laufens in den Hintergrund...

Das beinahe perfekte Lift-System wurde im neuen Fachhochschul-Gebäude an der Hofackerstrasse realisiert. Auf jeder Seite dieses Palastes schiessen drei Aufzüge in die Höhe, bei denen man schon vor dem Betreten angeben muss, in welchen Stock man fahren möchte. Das System schickt dann die nahestehende Kapsel vorbei – und man ist praktisch ohne Wartezeit dort, wo man hin möchte.

**besonders hinterhältig wird man ausgetrickst, wenn der Lift zwar hält – dann aber statt ins Erdgeschoss zuerst zum Dachstock fährt!*

Gastronomie

Mit dem Waldhaus in die Zukunft

Die Bürgergemeinde Basel hat die Renovation des Waldhauses bewilligt.

MA. Am 1. Dezember hat sich der Bürgerrat der Bürgergemeinde der Stadt Basel für die Renovation und eine Neuausrichtung des derzeit geschlossenen Hotel-Restaurants Waldhaus ausgesprochen. Mit einem Investitionsvolumen von 7,72 Millionen Franken plant die Bürgergemeinde eine tiefgreifende Sanierung des Hotel-Restaurants im Hardwald. Der einmaligen Lage am Rhein soll mit einem grossen Aussenbereich mit Angeboten wie einer Buvette, einer bedienten Terrasse und einer beispielbaren Veranda Rechnung getragen werden.

Das Speiserestaurant erhält ein völlig neues Gesicht und das Hotel wird ausgebaut. Das Waldhaus soll unkompliziertes Ausflugsziel, kulinarische Attraktion, Ort für grössere Anlässe und gediegener Rückzugsort in einem sein. Federführend für den Umbau ist das Architekturbüro Rolf Stalder AG. Der Umbau umfasst neben den für die Gäste sichtbaren Bereichen auch eine komplette Sanierung der Haustechnik, Elektroanlagen und sanitären Einrichtungen. Ebenso erhält das neue Waldhaus eine Küche, die sämtliche Bedingungen zeitgemässer Gastronomie erfüllt.



Das Waldhaus wird renoviert und ausgebaut. Ein neuer Pächter steht in den Startlöchern bereit.

Foto Archiv PA

Nach dem altersbedingten Abgang des langjährigen Pächters Gilbert Stähli konnte die Bürgergemeinde Basel auch einen neuen Pächter finden. Dieser wird gemäss einer Vereinbarung aber erst im Mai definitiv bekannt gegeben. Dies allerdings unter der Bedingung, dass die Zusammenarbeit mit ihm längerfristig Bestand hat und ein Engagement nicht durch die Coronakrise verunmöglicht wird. Der effektive Baustart beginnt erst nach Wegfall dieser Vertragsklausel.

Bis dahin werden die Planungsarbeiten jedoch weitergeführt. Worauf sich aber alle Waldhaus-Gäste freuen dürfen: Bereits für den kommenden Sommer ist – unabhängig vom Stand der Bauarbeiten – ein

erstes gastronomisches Angebot im Aussenbereich geplant. Das dürfte vor allem die zahlreichen Nahausflügler und Spaziergänger freuen.

Aber auch Bürgerrat Leonhard Burckhardt freut sich auf den Umbau: «Wir haben tolle Pläne, das wird ein schöner und modern ausgestatteter Ort werden», erklärt er auf Anfrage des Birsfelder Anzeigers. Zur Situation der 25 zum Teil langjährigen Angestellten des Waldhauses, welchen allesamt gekündigt worden ist, kann Burckhardt aber nichts sagen und schon gar kein Versprechen abgeben: «Ich begreife die schwierige Situation, aber die Personalfrage ist klar Sache des Pächters, damit hat die Bürgergemeinde nichts zu tun.»

Erscheinungsdaten 2021

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	8. Januar	22	4. Juni	44	5. November
2	15. Januar	23	11. Juni	45	12. November
3	22. Januar	24	18. Juni	46	19. November
4	29. Januar	25	25. Juni	47	26. November
5	5. Februar	26/27	2. Juli	48	3. Dezember
6	12. Februar	28/29	16. Juli	49	10. Dezember
7	19. Februar	30/31	30. Juli	50-52	17. Dezember
8	26. Februar	32	13. August		
9	5. März	33	20. August		
10	12. März	34	27. August		
11	19. März	35	3. September		
12	26. März	36	10. September		
13	1. April (Do)	37	17. September		
14	9. April	38	24. September		
15	16. April	39	1. Oktober		
16	23. April	40	8. Oktober		
17	30. April	41	15. Oktober		
18	7. Mai	42	22. Oktober		
19	14. Mai	43	29. Oktober		
20	21. Mai				
21	28. Mai				

Muttenz

Pratteln

Gemeindeausgaben

34/35 Aboausgaben
12 Gemeindeausgaben PA
11 Gemeindeausgaben MA
47 Ausgaben Total

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sonntag, 13. Dezember 2020,
3. Advent, 10 h: Pfr. Stefan Dietrich
19 h: Pfrn. Mirjam Wagner und Pfarrer
Stefan Dietrich – Ankunft des Friedens-
lichts / Lichtprojektionen.
Solist: Thomas Stebler, Harfe.
Kollekte: Diakonische Stadtarbeit
Elim.

Mo, 14. Dezember, 19.45 h: Kantorei
St. Arbogast (Zoom-Probe).

Mi, 16. Dezember, 9 h: Pfarrhaus
Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen –
bis auf Weiteres abgesagt.

12 h: Feldreben, Mittagsclub.
14 h: Feldreben: Kindernachmittag –
Kerzenziehen.

14 h: Feldreben, Treffpunkt Oase.
16 h: Seemättlistrasse 6: Andacht –
SD Cornelia Fischer.

Do, 17. Dezember, 9.15 h: Feldreben,
Eltern-Kindertreff. 12 h: Pfarrhaus
Dorf, Mittagsclub.

Fr, 18. Dezember, 17 h: Feldreben,
Geschichte-Chischte – *bis auf Weiteres
abgesagt.*

Altersheim-Gottesdienste.

Fr, 4. Dezember 2020, 15 h: zum Park
Pfarrerin Mirjam Wagner – 16 h:
Käppli, Pfarrerin Mirjam Wagner.



Römisch-katholische Pfarrei

3. Adventssonntag
Sa, 12. Dezember,
18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 13. Dezember,
9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
11.45 h: Kirchgemeindeversammlung
in der Kirche.
16.30: Vesper zum 3. Advent.

Kollekte Karwochenopfer 2020.

Mo, 14. Dezember,
9.30 h: Eucharistiefeier.
17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 15. Dezember,
9.30 h: Eucharistie- und Bussfeier.
19 h: Bussfeier mit «Handauflegung».

Mi, 16. Dezember,
9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 17. Dezember,
9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 18. Dezember,
9 h: Rosenkranzgebet.
9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi
Missione Cattolica Italiana.

Mitteilungen

Verschobene Kirchgemein-
versammlung

Sonntag, 13. Dezember, um 11.45 Uhr, in
der röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 53.
Die Unterlagen sind auf der Homepage
unter Kirchgemeinderat aufgeschaltet.

Über Livestreaming

können alle dabei sein. Über die Telefon-
nummer 061 533 76 11 (Ortstarif) oder
über Internet können alle die Andacht
mitverfolgen. Alle Gottesdienste können
Sie während der Weihnachtszeit und

während aller Wochenenden bis auf
Weiteres zu Hause oder im Pfarreiheim
mitverfolgen. Die Platzzahl ist auch wäh-
rend der Weihnachtsgottesdienste be-
schränkt. 50 Personen in der Kirche, 50
Personen im Pfarreiheim.

Musik im Gottesdienst

**Samstag und Sonntag, 12. und 13. Dezem-
ber, 3. Advent (Gaudete), 18 Uhr, 9 Uhr
und 10.15 Uhr.** Werke von A. Vivaldi u.
a. Claudia Stark, Violine, Christoph
Kaufmann, Orgel.

**Sonntag, 13. Dezember, Vesper zum 3.
Advent (Gaudete), 16.30 Uhr.** Werke
von J. S. Bach, J. F. Dandrieu, G. F.
Kauffmann, Heinz Waldmann, Orgel.

Evangelische Mennoniten-
gemeinde Schänzli

So, 10 h: Gottesdienst im Gemeindezen-
trum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.
In der Regel werden die Gottesdienste
via Livestream übertragen. Alle Infor-
mationen dazu und zu den aktuellen
Massnahmen finden Sie auf unserer
Homepage: www.menno-schaenzli.ch.
Herzliche Einladung!

Chrischona Muttenz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen
Gottesdienst, zu dem alle herzlich einge-
laden sind. Da aber die Personenzahl wegen
der Corona-Schutzmassnahmen be-
schränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige
Anmeldung im Sekretariat. Der Gottes-
dienst wird auch als Livestream gesendet;
den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im
Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttenz.ch
oder Tel. 061 461 54 50). Für wei-
tere Infos und Predigten verweisen wir auf
unsere Website www.chrischona-muttenz.ch
und unseren YouTube-Kanal.

Leserbriefe

Weihnachtsgeschenk
der besonderen Art!

Mit einem Schreiben vom 13. Feb-
ruar 2020 wurden zuständige Hinter-
terbliebene wie folgt darauf hingewie-
sen, dass; «Die prov. Beschriftung
von Gräbern zu den
unentgeltlichen Bestattungsleistun-
gen der Gemeinde Muttenz
zählt. Diese provisorische Beschriftung
muss bei den Urnen-Wandnischen
und -Wandplattengräbern
nach 6 Monaten durch eine definiti-
ve Beschriftung ersetzt werden.
Diese ist durch die Hinterbliebenen
zu veranlassen und die Kosten sind
von ihnen zu tragen. Wir haben
festgestellt ... etc. ... und weisen Sie
darauf hin, dass wir die prov. Be-
schriftung ohne weitere Info abräu-
men müssen.» Die Entfernung der
provisorischen Beschriftungen ge-
schah nun auch im Monat Novem-
ber 2020. Soweit so gut, alles nach
Gesetz/Verordnung.

Ich frage mich jetzt aber, wen
störten diese sauberen provisorischen
Beschriftungen? Sieht es nun
besser aus, wenn teilweise die Kle-
ber belassen wurden? Hatte die Ge-
meinde Mehrkosten oder Schaden?
Und wo bleibt da die Menschlichkeit
(wie seiner Zeit im August
2014, damals mussten bei densel-
ben Gräbern sämtliche Gegenstände
(Engel etc.) weggeräumt werden,
gem. Friedhofverordnung). Ich
weiss, es ist alles nach Gesetz und
Verordnung!

Dies zum Nachdenken bei Ab-
stimmungen über Gesetze und Ver-
ordnungen, den Text etwas genauer
zu lesen.

Pia Zogg-Meier, Muttenz

Keine Verlängerung
der Konzession!

Es wäre nicht voreilig, sondern fast
schon zu spät, um sich gegen die
Konzessionsverlängerung für den
Salzabbau der Schweizer Salinen auf
der Rütihard zu wehren! Wenn man
feststellt, welche gegenwärtige Bau-
tätigkeit in Muttenz und den Nach-
barsgemeinden herrscht, ist es eine
Frage der Vernunft, noch beste-
hende und intakte Naherholungs-
gebiete wie die Rütihard eines ist mit
allen Mitteln zu schützen und zu
erhalten. Bei einer Nicht-Verlänge-
rung der Konzession würde also,
wie es Dominik Straumann in sei-
nem Leserbrief letzte Wochekom-
mentiert hat, «das Kind nicht mit
dem Bade ausgeschüttet», sondern
eher im zu heissem Wasser verbrüht!
Darum ist diese Verlängerung der
Konzession nicht angebracht und
 abzulehnen!

*Benedikt Oetterli,
IG-Rettet die Rütihard*

Parteien

Online-Veranstaltung
der FDP Baselland

Am 1. Dezember startete die FDP
Baselland ihre Online-Veranstal-
tungsreihe «Zukunftsfragen». Die
Moderatorin Anja Sciarra, Journalis-
tin und Co-Redaktionsleiterin von
Primenews, führte mit dem Gast
Patrizia Laeri eine Diskussion zum
Thema Gleichstellung von Mann
und Frau im Arbeitsleben. Die
43-jährige Ökonomin und dreifache
Mutter erzählte offen aus ihrem pri-
vaten und beruflichen Leben. Laeri
selbst sieht sich nicht in der Rolle der
prominenten Kritikerin gesellschaft-
licher Zustände, vielmehr möchte sie
durch Engagement zur Veränderung
beitragen und «Stereotypen aufbre-
chen». So stellt sie in unternehmeri-
scher Funktion eigene Formate auf
die Beine. Dazu gehört aktuell die
trinationale TV-Wirtschaftssendung
#DACHelles. Dabei stehen Frauen
und ihr Blick auf das Wirtschaftsge-
schehen im Vordergrund.

Rund 110 Personen verfolgten
die digitale Veranstaltung via

Zoom, Youtube und über die Web-
seiten zukunftsfragen.ch und
primenews.ch, welche die Veran-
staltung live übertragen haben.

Die FDP dankt allen Teilneh-
menden ganz herzlich. Die nächste Ver-
anstaltung ist für das Frühjahr 2021
geplant.

*Rabel Schneider,
Vorstand FDP Muttenz*

SP vom Projekt
Windpark überzeugt

Die Energiestrategie des Bundes
ist schön und gut, aber ohne kon-
krete Projekte leider wirkungslos.
Aber es gibt Hoffnung! In Mut-
tenz liegt eines der sechs vom Kan-
ton ausgezeichnete Standorte für
Windparks. Zudem hat nun Pri-
meo Energie ein konkretes Projekt
vorgelegt, welches zwei Windräder
in der Hard zwischen Güter-
bahnhof und Autobahn vorsieht.
Da dieses Projekt nicht unumstrit-
ten ist, hat die SP Muttenz eine
Info-Veranstaltung via Zoom or-
ganisiert, um mit einem Experten
zu reden.

Hans Buser, er ist Biologe und be-
gleitet dieses Projekt als Bindeglied
zwischen Primeo Energie und dem
Kanton, hat uns das Projekt im De-
tail erklärt. Er hat uns auch erläutert,
welche Abklärungen im Zusamen-
hang mit Vogelschutz, Fledermaus-
bewegungen, Windaufkommen und
so weiter gemacht wurden und noch
gemacht werden. Nach Beantwor-
tung der aufgekommene Fragen
sind wir immer noch von diesem Pro-
jekt überzeugt und es konnten auch
die letzte Zweifel ausgeräumt wer-
den.

*Johannes Donkers,
Vorstand SP Muttenz*

Anzeige

Muttenz nett
Die Muttenzer Ortszeitung

**Ein Dorf.
Eine Karte.
Viele Möglichkeiten**

reinhardt

Geschenkbücher

im Friedrich Reinhardt Verlag



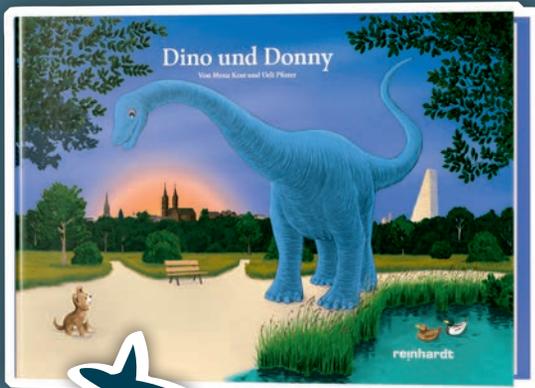
Anne Gold
Im Sinne der Gerechtigkeit
ISBN 978-3-7245-2439-7
CHF 29.80



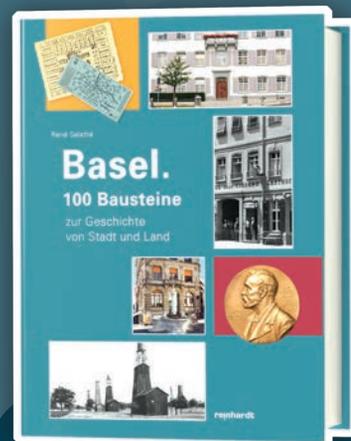
Esther Keller, Sigfried Schibli
**Stadtcasino Basel -
Gesellschaft, Musik und Kultur**
ISBN 978-3-7245-2436-6
CHF 44.80



-minu
**Macht ihr einen Baum? Etwas schräg
gesponnene Weihnachtsgeschichten**
ISBN 978-3-7245-2426-7
CHF 24.80



Mena Kost, Ueli Pfister
Dino und Donny
ISBN 978-3-7245-2420-5
CHF 24.80



René Salathé
**Basel - 100 Bausteine
zur Geschichte von Stadt und Land**
ISBN 978-3-7245-2417-5
CHF 38.-



Helen Liebendörfer
**Nun erst recht!
Matthäus Merian und seine Familie**
ISBN 978-3-7245-2434-2
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Sport allgemein

Baselbieter Sportpreis an Mario Dolder

Der Biathlet setzt sich im Online-Voting gegen die Konkurrenz durch.

Leichtathletik Club Therwil, Mario Dolder oder Turnverein Gelterkinden? Dieser Entscheidung stellten sich 4606 Personen, die an der Online-Abstimmung zum Baselbieter Sportpreis 2020 teilnahmen. Ihre Voten flossen zu 30 Prozent in das Schlussresultat mit ein, die restlichen 70 Prozent ergaben sich durch die Stimmen der Mitglieder der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten und des Vorstandes der Interessensgemeinschaft Baselbieter Sportverbände.

Krönender Abschluss

Das Endergebnis wurde schliesslich am letzten Freitag im Rahmen der Baselbieter Sportpreisverleihung von Regierungsrätin Monica Gschwind enthüllt: Der diesjährige Baselbieter Sportpreisträger heisst Mario Dolder. Mit einem Anteil von 36,81 Prozent der Stimmen sicherte er sich den Sieg. Dahinter platzierten sich der LC Therwil mit 33,71 Prozent und der TV Gelterkinden mit 29,48 Prozent auf dem zweiten respektive dritten Schlussrang.

Der Gewinn dieses Preises sei natürlich der krönende Abschluss für seine Sportkarriere, liess Mario Dolder in seiner Dankesrede verlauten. Verdient ist die Auszeichnung auf alle Fälle: Noch nie übte ein Baselbieter diese Sportart so professionell aus wie er. Seine Leistungen brachten ihn bis an die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang, womit er zum ersten Baselbieter Teilnehmer in einer nordischen Einzelsportart wurde.



Stolzer Sieger: Mario Dolder präsentiert seine Trophäe. Foto Jasmin Haller

Weitere bedeutende Erfolge auf internationaler Ebene waren sein 6. Rang an einem Weltcup-Rennen in Oestersund oder der 15. Rang an der Elite-WM 2017 in Hochfilzen. Ein 7. Rang an den Junioren-Weltmeisterschaften 2010 in Torsby (Einzellauf), mehrere Junioren- und Elite-Schweizermeistertitel sowie insgesamt 76 Top-

40-Klassierungen, die ihm wichtige Weltcup-Punkte einbrachten, runden seinen Leistungsausweis ab.

Streetworkout-Premiere

Mit dem Gewinn des Sportpreises verwies Dolder zwar die beiden weiteren Nominierten auf die Plätze zwei und drei. Die Freude

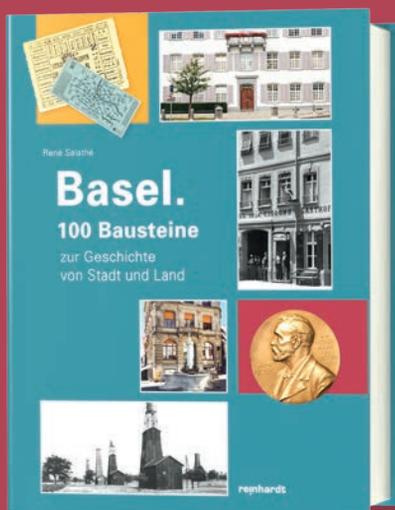
war jedoch bei allen drei Kandidaten gross. «Für uns ist bereits die Nominierung eine grosse Ehre», bestätigten die beiden Vereinsverantwortlichen im Kurzinterview mit Sportamtleiter Thomas Beugger. Seit dem letzten Jahr geht zudem nicht nur der Sieger mit dem Preisgeld von 15'000 Franken nach Hause, sondern auch der Zweit- und Drittplatzierte werden mit einer Geldprämie von 6000 respektive 4000 Franken ausgezeichnet, um auch deren Leistungsausweis gebührend zu honorieren.

Gehrt wurden auch die Förder- und Anerkennungspreisträger. Zwei der drei Förderpreise gingen in die Sportart Eishockey. Der Sissacher Elvis Schläpfer nahm mit der Junioren-Nationalmannschaft an der U18-Weltmeisterschaft teil, die Zwingnerin Caroline Spies bestritt bereits dreimal als Torhüterin der Schweizer U18-Nationalmannschaft eine Junioren-WM. Julian Pagel aus Aesch ergänzt das Trio und brachte erstmals die noch junge Sportart Streetworkout in den Rahmen der Sportpreisfeier ein.

Die Anerkennungspreise wurden an Jürg Chrétien aus Sissach und Willi Wenger aus Lupsingen vergeben. Die beiden Preisträger leisteten jahrzehntelange Freiwilligenarbeit und setzten sich für den Baselbieter Sport ein, wie Regierungsrätin Monica Gschwind betonte.

Durch die Trennung der Feier in drei Teile konnten die Schutzkonzeptauflagen erfüllt und allen Preisträgern ein würdiger Anlass ermöglicht werden. Musikalische Einlagen am Klavier von Hene Wirz rundeten den Anlass ab.

Sportamt BL



OBJEKTE GESCHICHTE UNTERSCHIEDE

René Salathé

Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land

212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5

CHF 38.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Advent

Die ersten elf Fenster sind geöffnet

Fotos und Filme der Fenster: www.presstime.ch / Kultur

Wie beim herkömmlichen Adventskalender öffnet sich im MuttENZer Zentrum jeden Tag ein weiteres Fenster oder eine Türe. Waren Sie nach dem Eindunkeln auch schon zu Fuss unterwegs durch MuttENZ? Es lohnt sich. Bis heute können elf Fenster bestaunt werden. Kunstvoll und mit viel Fantasie wurden sie geschmückt. Für die Teilnehmenden ist es nicht einfach, jedes Jahr wieder eine neue Dekoration hervorzuzaubern. Einige sind so aufwändig, dass schon viele Monate vorher mit der Planung begonnen werden muss, damit das Kunstwerk rechtzeitig fertig ist und bewundert werden kann. Bis zum 24. Dezember wird jeden Tag ein weiteres Fenster geöffnet. Die Liste finden Sie auf der Homepage des Verkehrsvereins (www.vv-muttENZ.ch). Wer noch nicht unterwegs war, kann sich noch bis zum 6. Januar auf den Weg machen. Und wer genau beobachtet, findet noch etliche Fenster und Dekorationen, die nicht auf der offiziellen Adventsfenster-Liste zu finden sind.

Text/Fotos Beat Eglin

Was ist in MuttENZ los?

Dezember

Di 15. AMS-Orchester-Adventskonzert
18.30 Uhr Mini Strings und Prima Volta, 19.15 Uhr Vivaldiquartett und Jugendstreicherorchester (JSO), coronabedingt pro Kind

max. 2 Zuhörende, Aula Schulhaus Donnerbaum, Livestream unter www.amsmuttENZ.ch.

Mi 16. Treffpunkt für alle ab 55
Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Do 17. AMS-Ensemble-Weihnachtskonzert

Coronabedingt pro Kind max. 2 Zuhörende, Aula Schulhaus Donnerbaum, 18.30 Uhr, Livestream unter www.amsmuttENZ.ch.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Advänts-Kaländer

Bsunders die Dääg vor dr Wienacht wegge bi mir Erinnerung an die Baige Kinderzyt. Drum isch es nit z verwundere, ass y allewyl e weeneli weemietig wird, wenn y im Eschtrig d Wienachtsschachtle fürenimm. Bim Aabligg vo den alten Adväntskaländer kumm y denn in s Dräume. Y gspür nomool e weeni die gspannt Erwartig, wo d Vorwienacht in dr Kinderzyt so aimoolig und koschber gmacht het.

Ai Kaländer han y bsunders gärn, und er isch mer grad noonemool so lieb, sit ych e glych Exemplar vor Joore in ere Uusstellig im Museum z Lieschtel entdeggt ha. Y waiss jetz, ass er us de Drissgerjoor vom letschte Joorhundert stammt. So lang ass y mi bsinne ka, isch dä Kaländer bi uns in dr Adväntszyt an dr Wand ghange und het baardu zue mym Wienachtsglugg ghört. Es isch aber au ganz e bsunder Stügg: Er het kaini Düürli und het drum bi uns numme dr «Drüllli-Kaländer» ghaisse. Dä Kaländer het e Vorder- und e Ruggsyte und drzwüsche e Kartong-Schybe, won e weeneli über dr Rand us luegt, damit me si draaie ka.

Dr Helgen uf dr Vordersyte stellt dr Himmel dar. Do sitzen Ängeli uf Wulgge, glätteren über Laitere, rytten uf früsch aagmoolte Gampirösser, bloose in Flöten und – e bsunderi Attraktion – bedienen en altmodische Filmapperat mit grosse Spuele. Gegenüber heebe zwai Ängeli e Projektions-Wand. Wemme jetz an dr Schybe draait, so kunnt uf dr Lyynwand geegenüber e neue Helge füren und glychzytig wäxlet s Datum uf ere Daafele wisawyy. Dört drüber stoot uf eme Spruchband – in dr dütsche Schryybschrift – «Dezember». Die flyssige Ängeli sin umgää von ere Schar vo Stärnen und uf em oberachte sitzt e glainen Ängel uf eme Kometeschweif und winggt mer zue!



Uf dr Ruggsyte vom Kaländer stoot e lange Väs mit em Titel «Der Weihnacht entgegen». Doo wird – no in dr schönen alte Fraggtur-Schrift – mit vyl Moralin verzelt, vo brave Kinder, wo uf d Wienacht blange, vo flyssigen Ängeli und vom «Lichtspieltheater» im Himmel. Zerscht kunnt non e Ermaanig

vom «Kalendermann», ass me nummen ai Helgen ufs Mool draaie söll, und das mit «sorgfältigem Fingerlein»! Die ganz Ruggsyte het mi allerdings als Kind überhaupt nit interessiert, drfür die vorder umso mee. Y ha als für mii jedere vo uns drei Schweschteren en Ängel zuedailt: Dä am Filmapperat mit de brune Hoor myneren eltschte Schweschter, dr blond Ängel mit em Ditti im Arm dr Schweschter Nummere zwai, und mir han y – ganz kindlig unbeschaid – dr oberacht, härzigscht Ängel uf em Stärn vo Bethlehem zueghalte!



Natürlig han y au unter de Helge, wo d Kamera uf d Lyynwand zau-beret het, myni Liebling gha: zem Bispil am dritte Dezämber e Maitli mit ere Latärne, wo sy Ditti uf em Schlitte hindedryy ziet. Zue däm Helge het d Mamme wiideremoolen ains vo iire Väsli gwüsst, wo soo aagfange het: «Los, was unser Liiseli sait: Gib dr Schlitte fiire, wenn s bis Zoobe wyterschneit, faar y bis an d Diire ...!» (Überhaupt, ooni die Väsli kan y mer my Kinderzyt gar nit vorstelle. My Mamme het drvoo e ganze Huffe usswändig könne, und ych ha nie gnueg griegt vom Zueloose. Hüt ka me sonigi Schetz höggschtens no in alte Gedichtbändli nooläse, und si löön aim die lengscht vergangeni Wält vo dr Anna Keller, em Blasius oder gar em Johann Peter Hebel wiider für e kurzi Zyt ufläabe.)





Die sympathischen
und seit 18 Jahren
erfolgreichen
Immobilienmakler
«in und fyr d'Region»

Laurent & Diana Facqueur

FA Immobilien
Schweiz KLG
 Hauptstrasse 66
 4153 Reinach
 Tel. 061 717 30 00
fa-immobilien.ch



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde
Pratteln

Weihnachtsbaumverkauf

vor dem Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz

Samstag: 19. Dezember 2020

Vormittag	09:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittag	13:30 bis 16:00 Uhr

Die Bürgergemeinde verkauft zertifizierte Weihnachtsbäume in verschiedenen Grössen und Sorten aus eigenen Beständen und aus der Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.

Zusatzprogramm

Im geöffneten Museum werden das neu veröffentlichte Buch mit dem Titel "Pratteln an der Schwelle zur Moderne. Drei Zeitzegen berichten" sowie die Prattler Schwinger-Hemden zum Kauf erhältlich sein.

Direktverkauf Weihnachtsbäume
ab dem Forstbetrieb Ebnet vom Montag 14. bis Freitag 18.12.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Der Bürgerrat
<http://www.bg-pratteln.ch>

D r näggscht Lieblingshelgen isch am 6. Dezämber an dr Raije: Doo stapft e frölige Nigginäggi mit lange Schritt derhär, und us sym Sagg fällt hinterruggs e Läbkuechen und e Stärn in tiefe Schnee. Wär findet die ächt, han y my als gfroggt, und mer derzue e Gschicht ussdänggt.

D enn kunnt d Nummere 12 draa: E Bueb schrybt yyfrig am Wunschbrief für s Grischtkindli, und gly drufaabe s 14, zwai buschberi Kinder – digg ygmummelet – Arm in Arm im Schneegstöber. Am 16. Dezämber schnyderet en Ängeli Dittigleidli, am 18. riere zwai Gutzidaig und am 23. lyt e Kind im Bett und dräumt vo dr Wienacht – so han y mer s ämmel zämmegrymt. S isch mer, y gspür no das Gramslen im Buuch, wenn y als am 24. demorge, statt wie gwoont am Oobe vor em ins Bett goo, ha dörfe am Kaländer draaien und dr allerletscht Helge füürekoo isch: e Krippe mit eme sydige Jesuskindli und emen Ängel z Fuessedel!

A u wemmer dr Väs uf dr Ruggsyte nit gläase hän, an d Spiilregle Ahämmer is ainewäg brav ghalten und nie mee als ai Helgen ufs Mool drüllt. Au ruggwärtsdraaien isch nit erlaubt gsi. Aber ebbe grad das het dr Raiz vo däm Ritual usgmacht!

N oo de Feschtdääg, bevor dr Kaländer wiider versorgt worden isch, het is d Mammen denn aber zem Drooscht doch no erlaubt, aimool nonenand alli Dääg durezdraaie. Do han y e Schmäz gspürt, wo fascht eso schön gsi isch wie d Vorfreud. Das het my gwunderet, und y ha drby entdeggt, wie nooch Freud und Druur im Härz binenand liige.

Meta Fischer-Luchetta, Riehen



FREUDE SCHENKEN!

MIT UNSERER
GESCHENKKARTE

ERHÄLTlich
IM 2. OG ODER
ONLINE AUF
SJP.CH

ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER



Überraschung

Das erste Adventskerzlein flackerte. Es war das einzig Gemütliche in der Stube.

Mit einem energischen Ruck setzte Hildi die Kaffeekanne auf den Tisch. Dann knallte sie den Teller mit den hausgemachten (etwas stark angebräunten) Mailänderli daneben: «Hier!»

Walti hüstelte.

«Oh du fröhliche», sang ein Kinderchor im Fernsehen.

«Die sind dir aber zünftig angebrannt ...», konstatierte Walti.

DAS WAREN GENAU SECHS WORTE ZU VIEL.

«Friede auf Erden ...», hub der Pfarrer im Fernsehen an. Da flogen die Mailänderli auch schon durch die Stube. Der Teller lag in hundert Scherben auf dem frisch gewichsten Riemenparkett. Und Hildi knallte heulend die Schlafzimmertüre zu.

Der kleinen Szene war ein Dialog vorangegangen.

Walti: «Wir kaufen einander ja nichts zu Weihnachten ...»

Unausgesprochenes hing wie eine schwarze Regenwolke in der Luft. Hildi strickte an den Skisocken für die Enkel. Die Nadeln wuselten – dliggeridliggedi – genervt: «Ach ja?»

«Wir haben einander doch nie etwas geschenkt – oder?»

Hildi zählte Maschen und bewegte stumm die Lippen. Dann eisig. «Ich wurde ja nie gefragt ...»

Walti horchte auf: «Ich dachte, das sei abgehakt ... hättest du denn etwas zu Weihnachten geschenkt gewollt? Du hast doch immer gesagt ...»

Nun waren aber genug Maschen gezählt: «Ich habe gar nichts gesagt. Aber jedes Jahr bekommt Nelly von ihrem Mann auf Weihnachten irgendeine nette, kleine Überraschung. Letztes Jahr diese wunderbare Ledertasche. Vorletztes Jahr hat Rolf ihr gar ...»

«Mein Gott, ROLF!», fauchte Walti, «jetzt komm mir nicht mit diesem ätzenden Schleimsack ...»

Stille.

Dann Walti seufzend: «Hast du denn überhaupt einen Wunsch, Hildi?!»

Wieder Stille. Dann leicht dozierend. «Es geht um die Überraschung ... darum, dass man sich Gedanken für jemanden macht, sich etwas Schönes für diese Person ausdenkt, die man liebt und ...»

«Aber wir haben doch immer gesagt ...!», jaulte Walti auf.

«DU hast immer gesagt», zischte Hildi. Und «dliggeridliggedi» machten die Nadeln.



alltech
INSTALLATIONEN AG

Sanitär Heizung Service

Gutschein im Wert von CHF 50.-
(pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar)

Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Jeep

Der neue Jeep Renegade 4xe Plug-in-Hybrid
Garage Keigel Frenkendorf
www.GARAGEKEIGEL.ch

WENPAS Informatik
Mühleweg 47 | 4133 Pratteln | www.wenpas.ch

PC Hilfe / EDV Installation und Website Entwicklung
Ihr Dorf Informatiker

Tel. 061 821 04 45

Ihr English Center in Pratteln!

ENGLISH CENTER FOR KIDS

Spielend Englisch lernen!
Tel. 061 511 87 40 | www.wenpas-e4k.ch

21 Jahre
Bleiben Sie gesund.

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

TESTKISSEN PROGRAMM

Finden Sie das Kissen, das zu Ihnen passt!

Wir haben für jeden Schlaftyp das passende Kissen. Egal was Sie bevorzugen – bei TEMPUR finden Sie das richtige Schlafkissen. Probieren Sie es aus und lassen Sie Ihren Körper entscheiden.

Testen Sie jetzt direkt bei uns oder ganz entspannt zu Hause.

Käser-Betten
Rütiweg 13
4133 Pratteln
Telefon 061 903 10 66

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein

Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Während der restlichen Adventszeit herrschte Stummfilm. Es wurden keine Mailänderli mehr gereicht.

Und das Bier zum Fernsehen konnte sich Walter selber holen.

Als sie am Heiligen Abend schweigend vor der Glotze hockten und nur zwei Mal durch ein Telefon der Kinder in ihrer trüben Stimmung aufgeschreckt wurden («Hallo ihr zwei alten Schlawiner – ihr habts wohl urgemütlich, während wir hier in Davos im Skirummel untergehen...»), als der kleine Lord seine Mutter endlich mit ihrem Schwiegervater zusammengebracht hatte, da schniefte Hildi. Und Walti ging wortlos ins Schlafzimmer. Er kam mit einem Paket, auf dessen Geschenkpapier schlittschuhlaufende Engel zu sehen waren, dass Weihnachten Freude und auch Sport sein kann.

«Hier», sagte er.

Hildi putzte sich die Nase. «WAS HIER?»

«He eben – die Überraschung!»

Dieses Mal jaulte Hildi auf: «Aber Walti ... das ist unfair ... ich habe dir gar nichts ... wir haben noch nie ... und du hast doch immer gesagt ...»

Walti grinste: «Es ist nur, damit nächstes Jahr nicht wieder die Mailänderli anbrennen ...»

«Du Scheusal!», lachte und weinte Hildi zugleich. Dann fiel sie Walter um den Arm. Und öffnete das Paket: «Was ist denn das? Ist ja ganz leicht ...»

«ÜBERRASCHUNG ...», summte Walter.

Etwas zittrig zupfte Hildi ein Couvert aus der Schachtel. «GESCHENKBON» stand darauf. Und «aha» grinste Hildi im Stillen, «er macht sich es einfach».

Dann lief sie rot an. «Ein Backkurs?!» Sie japs-te: «Ja bist du denn noch gescheit ...»

Walti kraulte ihr graues Haar: «ÜBERRASCHUNG! ÜBERRASCHUNG! In deinem Kas-

ten hängt das zweite Geschenk. Und ich kann dir von Nelly versichern, dass der alte Schleimsack seiner Frau noch nie so einen traum-schönen Ledermantel gekauft hat ...»

Walti bekam an diesem Heiligen Abend noch zwei Bier serviert. Und als er längst im Bett schnarchte, rief Hildi ihre Freundin an. «Danke, Nelly – es hat ja grossartig geklappt. Hat er beim Mantel sofort zugegriffen ... ja, du bist ein Schatz, er ist eben manchmal et-was schwer von Begriff ... ich wusste, dass ich mich auf dich verlassen kann ... hast du ihn gleich nach unserem Krach angerufen? WUN- DERBAR! Der Backkurs war dann allerdings eine echte Überras- chung ... WAS? Du weisst nichts davon? JA HIMMEL NOCHMAL ...»

Im Nu stand Hildi im Schlafzimmer und weckte den schnarchenden Ehemann: «JETZT SAG MIR SOFORT, WIE DU ZU DIESEM BACK- KURS GEKOMMEN BIST!?»

Walti rieb sich die Augen. Dann grinste er. «Du Dummi, meinst du nicht, dass ich dich nach 40 Ehejahren so ziemlich durch und durch kenne ... als Nelly anrief und sich scheinheilig erkundigte, ob sie mir bei der Weihnachtsüberraschung für dich helfen soll, wusste ich so- fort Bescheid. Und EINE Überraschung wollte ich dir dann doch noch selber unter den Baum legen ...»

Als ein Jahr später Hildi zur Adventszeit Weihnachtsgutzi servierte, deren Zubereitung sie in ihrem Backkurs aus dem Effeß gelernt hatte, nickte Walti anerkennend: «Wunderbar, Hildi ... so gut haben sie noch nie geschmeckt ... darf ich dir dieses Jahr wieder eine Überraschung unter den Baum legen ...?»

Die Gattin grinste:

«Danke, Walti – eine Überraschung hat genügt.»

Dann schob sie ihm wortlos die Telefonnummer von Nelly zu.

-minu

Besuch vom Christkind – 16 neue Weihnachtsgeschichten
Friedrich Reinhardt Verlag



BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04
www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Bienenhonig
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Frisches Gemüse
- > Hausgemachtes
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf
Mo-Fr: 9-11h und 17-19h / Sa: 9-12h

- > Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof
- > ab 10. Dezember Weihnachtbaumverkauf in der Hülften

OPTICUS

götti
DIMENSION

Opticus Carla GmbH | Hauptstrasse 79a | 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 40 | opticus-muttenz.ch

Aebin 2-Rad
Hauptstrasse 55
4132 Muttenz
Tel: 061 461 25 35
www.aebin-2rad.ch
aebin2rad@gmail.com
Inh. Rudolf Kobi

Montag ganzer Tag und Mittwoch-Nachmittag geschlossen

Rebbauverein Muttenz

Die beliebten Muttenzer Weine

Bezugsquellen:

- Mittwoch von 18–19 Uhr ab Lager, Breitstrasse 1a
- Jenzer, Hauptstrasse 74
- Volg, Hauptstrasse 11
- Coop Filialen Muttenz

www.rebbauverein-muttenz.ch

Saubere Töne, kratzender Hals?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

**Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr**

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

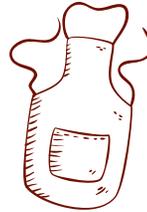
MITEINANDER UND FÜREINANDER

„Zum Wohle Aller, mitgestalten und mitentwickeln.“

Mailänderli

Zutaten

- 250g Butter
- 250g Zucker
- 3 grosse oder 4 kleine Eier
- 500g Mehl
- Zitronenschale
- Eigelb zum Bestreichen



Die Butter weichrühren, nach und nach mit den Eiern und dem Zucker vermischen, bis die Masse luftig ist. Die Zitronenschale zugeben und das Mehl mit der Masse zu einem Teig vermengen. Den Teig 1 Stunde an einem kühlen Ort stehenlassen. Aus dem 1/2 cm dick ausgerollten Teig mit verschiedenen Förmchen Gutzi ausstechen.

Die Gutzi nicht zu nahe aneinander auf ein gebuttertes Backblech legen. Mit dem verklopften Eigelb bestreichen und bei ca. 180°C 15-20 Minuten backen.



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 MuttENZ
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch



**Papeterie
Rössligass**

Immer ein Besuch Wert
Weihnachtsboutique
Papeterie
Schulsack Shop
Corona-Artikel
www.schulsackonline.ch

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
Plissee Insektenschutz



St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
061 461 06 00

**meister sanitär+
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, MuttENZ
Tel. 061 466 80 80, Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch



BLOCK CVR-100
Audioblocks bewährtes Flaggschiff,
das beliebte All-in-One Gerät.

Erfahren Sie mehr bei:

**TV
WINTER**
Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken



Der gestohlene Schlitten



«Das darf doch nicht wahr sein», rief der Weihnachtsmann aufgebracht. «Diese Weihnachten geht aber auch alles schief!» Fassungslos stand er vor dem geöffneten Tor seines Schuppens im Schnee und besah sich das Unglück: Der Schuppen war leer, dort wo normalerweise sein Schlitten geparkt war, lagen ein paar alte Kartoffeln am Boden, doch vom Schlitten keine Spur!

beinahe das Herz und er setzte zu einem lauten Klagegeheul an, das durch den ganzen dunklen Wald schallte. Der Weihnachtsmann hielt sich wutentbrannt die Ohren zu und rief verzweifelt: «Nicht nur dass mein Schlitten weg ist, nun droht mir auch noch ein Tinnitus!»

Doch im Wald tat sich derweil Erstaunliches. Angelockt durch Fridolins Geheul traten immer wie mehr Tiere zwischen den Bäumen hervor und besahen sich betroffen das Malheur, vom stolzen Hirsch bis zum kleinen Käfer und vom listigen Käuzchen bis zum starken Wolf. Und sie fragten den Elch, warum er denn so schrecklich weinen müsse. Fridolin erklärte ihnen schwer schluchzend den Ernst der Lage.

Der Weihnachtsmann war wirklich vom Pech verfolgt: Vor ein paar Tagen hatte er doch tatsächlich den «Black Friday» verschlafen, weil seine Sternenuhr stehen geblieben war. Das war ziemlich ungeschickt, denn so konnte er nicht von all den Sonderangeboten in den Läden profitieren. Schliesslich werden die Wunschzettel der kleinen und grossen Kinder mit jedem Jahr länger. Das macht es auch für den Weihnachtsmann wichtig, sein Budget im Griff zu haben und seine Einkäufe finanztechnisch zu optimieren.

Die Tiere des Waldes zeigten sich betroffen von diesem Unglück und riefen unisono: Das darf nicht passieren, wir müssen Fridolin und dem Weihnachtsmann helfen. Also packten die Tiere, jedes so gut es nur konnte, die Geschenke und verteilten sie über Stadt und Land an die sehnsüchtig auf die Bescherung wartenden Menschen. Dieser Akt der Solidarität unter den Tieren liess Fridolin seine bitteren Tränen flugs trocknen, und auch er packte sich eines der Geschenke und eilte wie der sprichwörtlich geölte Elch zu einem kleinen Knaben und brachte ihm seine sehnsüchtig gewünschte Spielzeugeisenbahn.

Und kaum hatte er all seine Geschenke doch noch – seiner rotglühenden Kreditkarte sei Dank – zusammengetragen, war sein Schlitten weg. Da hat doch tatsächlich jemand dem Weihnachtsmann seinen Schlitten geklaut. Einfach so! Das verschlug sogar Elch Fridolin die Sprache und er rief entsetzt: «Wie sollen wir denn den Menschen die Geschenke bringen ohne Schlitten?» Zwar ächzte der arme Elch Jahr für Jahr, wenn er den schweren Schlitten durch den Himmel ziehen musste, und er schwor sich insgeheim, im nächsten Leben als Osterhase wiedergeboren werden zu wollen. Aber jetzt, wo der Schlitten weg war, verzweifelte der arme Elch. Wo war denn nun seine Daseinsberechtigung, wenn er nicht den Schlitten des Weihnachtsmannes ziehen darf? Er bereute schon jeden Gedanken daran, sich zum Osterhasen gewünscht zu haben. So schwer war der Schlitten doch eigentlich gar nicht, dachte er sich. Und wie schön waren all die froh leuchtenden Augen der kleinen und grossen Kinder beim Anblick der Geschenke. Er dachte sich aus, wie sie nun alle traurig vor ihren leeren Gabentischen stehen werden. Da zerriss es dem armen Elch

Der Weihnachtsmann kam aus dem Staunen kaum mehr heraus. Doch er freute sich über die Rettung in der Not. Also packte auch er sich ein Geschenk und stapfte damit in seinen schweren Stiefeln eiligst durch den Schnee dem nächsten Dorf entgegen. Dort warteten die Kinder des Dorfschreiners ebenfalls schon ungeduldig auf ihre Geschenke. Als der Schreiner den Weihnachtsmann erblickte, rief er erfreut: «Schön dich zu sehen, Weihnachtsmann. Ich dachte ja schon, du kommst deinen Schlitten nie mehr von der Reparatur abholen!»



Zeit für ein Wasserbett..

Wer sich für ein Wasserbett entscheidet, wird nie mehr mit steifem Genick oder einem schmerzenden Arm aufwachen. Auch das Schlafen direkt auf der Schulter wird ermöglicht. Selbst werdende Mütter können bis zum 8. Monat in der Bauchlage schlafen. Die einzigartige Oberfläche eines Wasserbetts passt sich perfekt und sofort Ihrem Körper an und dies ohne störende Druckpunkte. Ihre Wirbelsäule kann sich optimal entspannen. Personen mit chronischen Rückenschmerzen loben diese Eigenschaft des Wasserbetts sehr. Auch wenn man schon ein Wasserbett besitzt ist König Wasserbett-

service by EQS GmbH die richtige Adresse, denn der Topservice und die Topberatung mit Ersatzteilen gilt für alle Wasserbetten, egal welche Marke, Alter und Herkunft. Neukunden profitieren von einer Gratiskontrolle inklusive Pflegemittel, benutzen Sie dieses Inserat als Gutschein dafür. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter info@wbc.ch oder unter unserer **7 x 24 Stunden Hotline 062 723 67 55**. Auf Wunsch übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Wasserbett! und dies in der ganzen Schweiz.

**Gratis Kontrolle
und Beratung in der ganzen Schweiz, Marke, Alter egal
7 x 24 Stunden Service, Hotline 062 723 67 55**

König Wasserbett-service by EQS GmbH | Postfach | 5742 Kölliken | Tel. 062 723 67 55 | info@wbc.ch | www.wbc.ch



Aqua Lux®
DAS Schweizer QualitätsWasserbett

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels 2020

Hauptgewinne



**Aqua Lux® Wasserbett
von König Wasserbetten**



**Stereo Anlage
von TV Winter**

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des diesjährigen Weihnachtsgewinnspiels. Das Team des Muttener & Prattler Anzeiger wünscht Ihnen viel Freude mit Ihren Gewinnen.

Die Gewinne, welche bei der Riehener Zeitung hinterlegt sind, können bis zum 18. Dezember oder ab dem 4. Januar 2021 bei uns im Büro in Riehen abgeholt werden.

König Wasserbetten

Hauptgewinn, im Geschäft

Ein Wasserbett im Wert von CHF 6000.-

Jana Müller, Riehen

Radio TV Winter

Hauptgewinn, im Geschäft

1 x Sonoro Maestro inkl. 1 Paar Boxen

Eric Hardmann, Riehen

Reinhardt Verlag

Abholung bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8 in Riehen

3 x Dino und Donny von Mena Kost (Kinderbuch)

Robert Dürst, Riehen

Deborah Mangold, Birsfelden

Annika Quinodoz, 415 Riehen

3 x Macht ihr einen Baum? -minus Weihnachtskolumne

Rita Bloch, Muttentz

Jean-Pierre Wyss, Muttentz

Caroline Obermeyer, Riehen

3 x Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land

Trudy Volkart, Bettingen

Felix Lüscher, Riehen

Anuschka Bader, Riehen

3 x Im Sinne der Gerechtigkeit von Anne Gold (Krimi)

Raeto & Heidi Ardüser, Riehen

Marianne Dittli, Birsfelden

René Pfenninger, Basel

St. Jakob Park Shopping Center

Abholung bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8 in Riehen

20 Einkaufsgutscheine

im Wert von je 100 Franken

Ludwig Fischer, Riehen

Ruth Oser, Bettingen

Rosa Wallnöfer, Allschwil

Yvonne Adler, Birsfelden

Kurt Eichenberger, Birsfelden

René Welle, Arlesheim

Doris Sutter-Grether, Riehen

Joseph Wallnöfer, Allschwil

Verena Bächlin-Hofer, Riehen

Urs Heuser, Riehen

Alfons Ursprung, Riehen

Ruth Dreier, Pratteln

Rudolf Koradi, Muttentz

Mélanie Motalla, Allschwil

Margreth Häberlin, Allschwil

Beatrice Graf-Saner, Riehen

Annette Ballier, Muttentz

Lynn Schiliro, Muttentz

Sr. Leni Suligoj, Kommunität Diakonissenhaus, Riehen

Ruth Stucki, Riehen

Aebin Velos, Muttentz

Einlösung direkt im Geschäft unter Vorlage Ausweis

1 x Velokontrolle

im Wert von 40 Frankent

Marc Zysset, 4132 Muttentz

alltech Installationen AG

Abholung in der Geschäftsstelle Hofackerstrasse 40 B, Muttentz im 3. OG

10 alltech Rucksäcke

Erwin Odermatt, Muttentz

Tim Scheidegger, Muttentz

Pascal Berger, Pratteln

Astrit Plüss, Muttentz

Ruth Allemann, Muttentz

Christine Unglaub, Muttentz

Margrit Benz, Muttentz

Margrit Benz, Muttentz

Astrid Kastaun, Pratteln

Emil Wermelinger, Pratteln

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels 2020

English Center for Kids

Einlösung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

**3 x Gutschein für 4 Lektionen
im Wert von je 80 Franken**

Fränzi Rietmann, Muttenz

Irene Rochat, Muttenz

Leni Trippmacher, Füllinsdorf

Käser Betten

Einlösung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

**1 Kerzen-Gutschein
im Wert von 29 Franken**

Heidi Schwegler, Muttenz

Meister Sanitär

Abholung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

2x 1 LED Duschbrausenkopf

Heinz Rohrer, Muttenz

Ruedi Martin-Saan, Muttenz

Opticus Carta GmbH

Einlösung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

**1 x Gutschein für eine Sonnenbrille im
Wert von 100 Franken**

Severine Cotti, Muttenz

Papeterie Rössligasse

Einlösung direkt im Geschäft,
Hauptstrasse 56, Muttenz unter
Vorlage Ausweis

1 Primarstufenset Belmil

Dora Eichenberger, Muttenz

3x Conversrucksack mit Schlamperrolle

Elsbeth Bossard, Muttenz

Klaus Egli, Muttenz

Vreni Sacher, Muttenz

2x Muttenser Geschenkkarten

Rosemarie Hügin, Muttenz

Nicoletta Hamann, Muttenz

20x Desinfektionssprühflaschen

Hans Schnetzler, Muttenz

Walter Eichenberger, Muttenz

Max Buser, Muttenz

Susanne Rudin, Muttenz

Anna-Rose Hendry, Muttenz

Verena Ramseyer, Muttenz

Heidi Buol-Wyss, Muttenz

René Chlouda, Muttenz

René Maurer, Muttenz

Marianne Egli, Muttenz

Franz Kälin, Muttenz

Cedric Seitz-Grollimund, Muttenz

Erich Weisskopf, Pratteln

Erika Meier, Pratteln

Susanne Wellauer, Pratteln

Andreas Bitzi, Pratteln

Victor Furler, Pratteln

Hans Jeker, Muttenz

Corinne Hartmann, Pratteln

Ursula Lanz-Walther, Pratteln

Rebbauverein Muttenz

Einlösung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

**3x 1 Geschenkkarton
mit 2 Flaschen Wein**

Bruno Kappeler, Muttenz

Ruedi Miesch, Muttenz

Ida Meyee, Muttenz

Scheuermeier Polsterei & Betten

Einlösung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

**1 Fixmolton 90/200 cm
im Wert von 75 Franken**

Esther Holzer, Muttenz

Wenpas Informatik

Einlösung direkt im Geschäft
unter Vorlage Ausweis

**3 x 1 Stunde PC Hilfe
im Wert von je 93.50 Franken**

Jasmin Gubser Doppler, Pratteln

Philippe Matthey-Doret, Muttenz

Annina Benz, Muttenz

Muttenser & Prattler Anzeiger

**4 x 1 Jahresabo vom
Muttenser & Prattler Anzeiger**

Christine Krähenbühl, Pratteln

Paul Dallafior, Pratteln

Esther Reutebuch, Pratteln

Peter Friedli, Pratteln



Schiff Ahoi

Rund um England unterwegs



Dank Schwenkkiel lässt sich die «Mea Requies» problemlos trockenfallen.

Fotos zVg «Dream-Team»: Flückiger mit Partnerin Elisabeth.

Arnold Flückiger, einst technischer Berater des Verbundnetzes Pratteln besegelt nun als Skipper und Jachteigner die Meere.

Stefan Fehlmann

Es ist nicht das erste Mal, dass der Prattler Anzeiger über Arnold Flückiger berichtet. Über 30 Jahre lang sorgte der Elektroingenieur mit seiner Firma Flar-Com als technischer Dienstleister für die kommunale GGA dafür, dass in den Prattler Stuben TV-Programme, Internet und Telefonie genutzt werden konnten, ehe er Ende 2017 in Pension ging und dafür von dieser Zeitung gewürdigt wurde. Doch während die Prattler weiterhin von seinen Leistungen profitieren und unterdessen ihr Programm aus über 300 Kanälen wählen können, schaut der 67-Jährige nicht fern, sondern zieht gleich in die Ferne. Als passionierte Segler mit Hochseesegelschein ist er, wenn immer es die Zeit zulässt, auf den Meeren dieser Welt unterwegs. Letztes Jahr erfüllte er sich dann einen Traum, den er sich auf seine Pensionierung aufsparen musste: Die Umrundung Englands. Ein viermonatiger Segeltörn, der nicht nur den Skipper in ihm herausforderte, sondern ihm auch Land und Leute näherbrachte.

Dass aus Flückiger ein passionierter Segler wurde, war allerdings nicht unbedingt abzusehen. Zwar war sein Vater bereits ein Segler gewesen, «aber als kleiner Bub fand ich das eher langweilig», wie er erklärt. Doch das änderte sich schnell:

«Als ich zum ersten Mal selber mit einer Jolle auf den See durfte, hat es mir den Ärmel reingenommen.» Also machte klein Arnold den Segelschein und schon 1976 folgte der erste Törn im Mittelmeer, zuerst zwischen den Balearn und Frankreich, später dann in griechischen Gewässern. Seit 1985 ist er als Skipper unterwegs, das heisst er ist der Kapitän und trägt die volle Verantwortung für das Schiff und die Crew.

Das Mittelmeer verliess er aber bald, wie er sagt: «Das ist zwar schön, aber auch überfüllt.» Seither ist er bevorzugt in der Gegend von England und auch entlang der französischen Atlantikküste unterwegs. Der raue Charme dieser Gegend hat es ihm genauso angetan wie die segeltechnischen Herausforderungen des Atlantiks und der Nordsee. Aber auch die Menschen dort sind ihm ans Herz gewachsen, auch wenn dem nicht immer so war. «Als ich 1995 zum ersten Mal England besuchte, waren mir die Engländer nicht so sehr sympathisch», erläutert er lachend, «aber unterdessen finde ich sie super. Schon nur wie die diszipliniert in einer Schlange anstehen können, finde ich toll.»

Schliesslich ist Disziplin auch an Bord gefragt, denn der oftmals raue Nordatlantik hält für Segler viele Herausforderungen bereit und da er als Skipper bekanntlich die Verantwortung für seine Mitsegler hat, ist Sicherheit an Bord für ihn das A und O. Ganz abgesehen davon, dass ihm auch sein Schiff, eine knapp 11 Meter lange Segeljacht mit einem Schwenkkiel, am Herzen liegt. Damit kann Flückiger auch in flachen Gewässern unterwegs sein oder sein

Schiff sogar in kleinen Häfen bei Ebbe «trockenfallen» lassen.

Gekauft hat er das Schiff 2018 nach langer Suche in England und sogleich auf den Namen «Mea Requies» getauft, der Villa von Julius Cäsars Villa in den Comic-Abenteuern von Asterix und Obelix. Übersetzt bedeutet «Mea Requies» übrigens so viel wie «meine Zuflucht», was eigentlich alles über Flückigers Verhältnis zu seinen Schiffen sagt. Denn die aktuelle «Mea Requies» ist bereits sein drittes Schiff mit diesem Namen.

Begleitet wurde Flückiger auf seinem grossen Trip etappenweise von verschiedenen Freunden und wenn immer möglich natürlich von seiner Partnerin Elisabeth, wie der Segler erklärt: «Elisabeth ist noch berufstätig und kann leider nicht immer dabei sein.» Und: «Aber wenn sie mit von der Partie ist, sind wir ein Dream-Team. Sie hat selber alle notwendigen Scheine und ist eine richtige Draufgängerin.»

Start mit Panne

Gestartet ist der Skipper im Süden Englands, in Itchenor bei Chichester, und umrundete die Insel im Gegenurzeigersinn, via dem Kaledoniankanal und entlang der irischen Küste, bis er nach vier Monaten wieder an seinem Ausgangspunkt eintraf.

Was so locker klingt, war aber nicht immer ganz ohne. «Schon beim Start haben wir im Hafen Schlick angesaugt und die Maschine ausser Gefecht gesetzt», erzählt Flückiger. Und weil einmal keinmal ist, gab der Motor bei Edinburgh zum zweiten Mal den Geist auf, was einen mehrtägigen Reparaturstopp

zur Folge hatte. Denn auch eine Segeljacht ist vor allem bei Flaute und beim Manövrieren in Hafengebieten auf einen Motor angewiesen.

Abgesehen von einigen unfreiwilligen, aber sanften Grundberührungen aufgrund ungenauer Seekarten verlief die weitere Reise aber problemlos: Flückiger blieb mehr oder weniger im Zeitplan. Das war nicht unwichtig, denn schliesslich wechselte er seine Mitsegler während dem Törn mehrmals. Und wer will schon in irgendeinem kleinen Hafen tagelang warten, bis am Horizont endlich die «Mea Requies» auftaucht?

Und obschon Flückiger auf diesem Törn so viel vom Land und seinen Leuten und vor allem von den Schönheiten der Natur geniessen durfte, eines blieb ihm versagt, wie er schmunzelnd erklärt: «Wir kamen ja auch beim Loch Ness vorbei, aber das Nessie habe ich leider nicht gesehen. Wahrscheinlich hat es mich gesehen und ist geflüchtet.»

Dass seine Abenteuerlust noch lange nicht gestillt ist, zeigen seine weiteren Pläne. Nach einem Jahr, das coronabedingt nur kleinere Törns zulies, weil bei den meisten Landgängen die Quarantäne drohte, will Flückiger nächstes Jahr wieder zu einer grossen Reise aufbrechen. Auf dem Plan steht ein Törn von England über Frankreich bis nach Spanien und im Jahr darauf bis nach Portugal.

Was der ambitionierte Segler bei seinen Törns sonst noch erlebte, hat er in einem lesenswerten Blog mit vielen schönen Bildern niedergeschrieben:

www.symearequies.blog

WASER

 ENTSORGUNG
 MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN
 BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN
Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Sa 12. Dez.
50%
auf das ganze Sortiment

VIDA!



WINTER-SALE

Nur Samstag 12.12.20

Rütiweg 9 • Pratteln • 061 821 07 63

Sa 12. Dez.
50%
auf das ganze Sortiment




Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Prattler
Anzeiger

Kaufe
alte Nähma-
schinen und
antike Möbel

Tel. 077 997 84 23

Kaufe alte

- Fotoapparate
- Ferngläser
- Röhrenradios

Tel. 077 997 84 23

Metzgerei
Brand

*Wir wünschen frohe Festtage
und empfehlen uns
für Ihre Festagsmenüs.*

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Älteres klangvolles
4/4 Cello
im bestem Zustand günstig
abzugeben. Telefon 076 412 15 58.

buser-informatik

Der zuverlässige PC-Support Service vor Ort

+41 61 383 80 38

Parkweg 35
CH-4051 Basel

services@buser-informatik.ch
www.buser-informatik.ch

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und
-Jacken und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

Nächste Grossauflage
18. Dezember 2020

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Muttener & Prattler
Anzeiger



st Claraspital

In besten Händen.

Notfallstation
365 Tage, 24/7

Offen für alle.
Wir sind für alle Versicherten da.

In unserem Tumorzentrum und dem universitären Bauchzentrum Clarunis bieten wir eine wegweisende Behandlung auf internationalem Niveau. Und zwar für alle Versicherten. Wir sind ein privat geführtes Akutspital mit verschiedenen Spezialitäten wie Urologie, Pneumologie und Kardiologie sowie dem Betreuungsstandard eines Privatspitals. Wir stehen für eine persönliche, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Behandlung, Pflege und Betreuung. Dass Sie während Ihres Aufenthalts die gleichen Ansprechpartner haben, liegt uns genauso am Herzen wie Mitarbeitende, die sich einfühlsam für Sie engagieren.

claraspital.ch   

Soziales

Preis für Lebensmittelhilfe

«Cartons du Coeur» wurde der Freiwilligenpreis im Sozialbereich verliehen.

PA. Coronabedingt fand die offizielle Auszeichnung ohne Festakt statt. In der Verteilzentrale von «Cartons du Coeur»-Lebensmittelhilfe in Pratteln überreichte Regierungsrätin Kathrin Schweizer im Namen des gesamten Regierungsrats Basellandschaft der Geschäftsführerin Sylvie Anderrüti die Gewinnerurkunde und den Scheck. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert.

Das Siegerprojekt unterstützt anonym, schnell und direkt mit Grundnahrungsmitteln Personen in Not, sei das verschuldet oder unverschuldet. Regierungsrätin und Sicherheitsdirektorin Schweizer zeigte sich sehr beeindruckt, «wie unaufgeregt hier riesige Mengen von Lebensmitteln verteilt und in passenden Gefässen und Einkaufstaschen abtransportiert werden».

«Cartons du Coeur» Baselland wurde vor elf Jahren gegründet.



Sylvie Anderrüti von «Cartons du Coeur» Baselland (links) freut sich mit Regierungsrätin Kathrin Schweizer über den Preis. Foto SID/D. Plüss

Ausgezeichnet wird die Lebensmittelhilfe, welche seit 2016 in eine Brockenstube mit Café und Beschäftigungsprogramm integriert ist. Pro Woche können zwei bis drei Tonnen Lebensmittel abgeholt und verteilt werden. Diese werden von

Partnerunternehmen gespendet und müssten sonst entsorgt werden. Die Entsorgung von essbaren Lebensmitteln – besser bekannt als «Food Waste» – hat weitreichende Auswirkungen auf Klima und Umwelt.

Anzeige

Gesundheit

78 Menschen spendeten Blut

Bei der Blutspendeaktion in Pratteln haben 78 Menschen aus Pratteln und der Umgebung mitgemacht. Damit retten sie Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Zivilschutzes Pratteln gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Nicht vergessen: Die nächste Spendemöglichkeit ist am 22. März in Pratteln. Der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Das Schweizerische Rote Kreuz beider Basel dankt im Voraus für das Engagement!

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.

Gabriella Krarup, Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

kaiserhof
kaiseraugst

coop
Für mich und dich.

**Sonntags
geöffnet
20.12.20**

**Attraktive Wochenpreise
zu gewinnen**

Landrat inside

Drämmli, Drämmli
uf di warti nämmli

Mit der Härtefallhilfe für KMUs und dem Projektierungskredit für die Tramverlängerung Salina Raurica war für die 24. Landratsitzung Hochspannung vorprogrammiert. Ziel des Vorstosses «KMU-Corona-Härtefall-Hilfe» der FDP ist, KMUs in Not vor dem Konkurs zu bewahren und die Arbeitsplätze zu sichern. So war sich der Landrat auch einig, dass für KMUs weitere rasche Hilfe zur Verfügung gestellt werden muss. Es gibt Firmen, welche – aufgrund der Covid-Situation und den staatlichen Verordnungen – nicht überleben können.



Von **Stephan Burgunder***

Grosser Zankapfel war allerdings, ob die staatliche Hilfe via Kredite oder als À-fonds-perdu-Beiträge zur Verfügung gestellt werden sollen. Schliesslich wurde die Kopplung der Auszahlungen von À-fonds-perdu-Beiträgen an die Aufnahme von Bankkrediten gestrichen und die Soforthilfe von 31 Millionen Franken mit grossem Mehr bewilligt.

Für Pratteln mit mehr als 14'000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein wichtiges Signal zur Unterstützung unserer KMUs und der Sicherung der Arbeitsplätze. Genauso wie die Verlängerung der Tramlinie 14 von der heutigen Endstation in Pratteln bis zur Bushaltestelle in Augst. Die Tramverlängerung soll eine attraktive und leistungsfähige Erschliessung des Areals Salina Raurica mit dem ÖV sicherstellen, wo in den nächsten Jahren ein hochwertiges Wohn- und Gewerbegebiet entstehen soll. Mit grossem Mehr hat der Landrat für die Erarbeitung des Projektes 8,5 Millionen Franken und für den vorsorglichen Landenerwerb 7 Millionen Franken bewilligt. Ebenfalls bewilligt wurde, um die ÖV-Erschliessung bis zur Inbetriebnahme des Trams zu gewährleisten, ein provisorischer Bushof in Augst. Falls das angekündigte Referendum gegen das Tramprojekt zustande kommt, wird die Baselbieter Bevölkerung das letzte Wort zum Projekt Tramverlängerung haben.

*Landrat FDP

Sonntags- verkauf

13.12.2020

20.12.2020

12.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten ohne Gewähr.
Bundesratsbeschluss vom 11.12. beachten!

GRÜSSEN
Center



LA HALLE

SMART&PEAR

MATRATZEN
CONCORD

mobilezone
besser be clever

CHRIST
Uhren & Schmuck



Conforama

Advent

117 Weihnachtsbäumchen im Madle TV



Am 3. Dezember öffnete sich das Adventsfenster des APH Madle, mit über 100 selbst gebastelten Weihnachtsbäumen.

Fotos zVg/APH Madle

Im Madle haben Bewohner und Mitarbeitende Weihnachtsbäume gebastelt.

Trotz Corona Weihnachten feiern – im Alters- und Pflegeheim Madle kein Widerspruch: Für die Adventszeit hat sich das APH Madle etwas Besonderes ausgedacht: Bewohner und Mitarbeitende haben mit viel Liebe kleine Weihnachtsbäumchen gebastelt.

Entstanden sind 117 wunderschöne und aussergewöhnliche Bäumchen, die Sie nun im Schaufenster von aussen bewundern können. Ebenfalls werden Fotos der originellsten Bäumchen auf der Homepage www.madle.ch gezeigt.

Bisher blieben die Bewohner glücklicherweise von Covid-19 verschont. Angehörige und Besu-

cher dürfen die Bewohner nach wie vor auch in ihren Zimmern besuchen. Um allen Interessierten weiterhin einen Einblick in die Aktivitäten zu gewähren, wurde Madle TV ins Leben gerufen – das sind kurze, authentische Videos, die einen Eindruck vermitteln über den Alltag im Alters- und Pflegeheim Madle. Ein Weihnachtsvideo, das unter anderem auch die Bäumchen präsentiert, ist derzeit in Arbeit und wird pünktlich für Heiligabend auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Videos zum Madle TV sind auf der Homepage, auf YouTube (Alters- und Pflegeheim Madle) oder auf der Madle-Facebook-Seite zu finden. Weitere Information gibt es unter www.madle.ch.

Jürg Eglin, Leiter
Administration und Marketing

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt: Aus Papieren, Teigwaren, Holz und vielen weiteren Materialien ist ein ganzer Christbaum-Wald entstanden.



Salina Raurica

Referendum gegen Tramlinienverlängerung

PA. Der Landrat hat am 3. Dezember 8,5 Millionen Franken Steuergelder mit 63 zu 13 Stimmen bei vier Enthaltungen bewilligt, um die Tramlinienverlängerung des 14er-Trams zu planen. Der Endausbau, der in zehn bis zwölf Jahren realisiert wäre, kostet dann rund 200 Millionen, ohne Folgekosten.

Die Aktionsgruppe «aapacke» Pratteln ergreift gegen diesen Planungskredit das Referendum. «Wir sind ganz und gar nicht gegen den

öffentlichen Verkehr, aber in Pratteln sind wir bestens mit dem ÖV ausgestattet», schreibt die Gruppe in einer Mitteilung. Statt die Linie 14 auf Vorrat zu verlängern, würde man wohl lieber die Oberbaselbieter Gemeinden besser an den ÖV anschliessen. Die Gegner des Projekts kritisieren: «Der Landrat hofft, dass mit der Tramlinienverlängerung Grossinvestoren angelockt würden, die dann die prognostizierten 2500 Wohnungen und ebenso viele Arbeitsplätze in Salina Raurica einrichten würden. Das Ganze soll dann «Leuchtturmcha-

rakter» haben und «Tor zur Schweiz» heissen!»

Entlang der bestehenden Tramlinie 14 in Pratteln sind in nächster Zukunft auf den Industriebrachen von Coop bis zum ehemaligen Rohner-Areal ebenfalls über 1000 Wohnungen geplant. Bestens erschlossen mit Tram und Zug! Der Verein «aapacke» ist der Meinung, dass diese Bauten zuerst entstehen sollen, bevor man in Salina Raurica so viel «Kulturland verschandelt und zubetoniert» wird.

Der Landrat hat im April 2017 ein «generelles Projekt» für die Ver-

längerung der Tramlinie 14 genehmigt. Falls die Zukunft zeigen würde, dass es diese Tramlinienverlängerung wirklich braucht, sei das Trasse durch den Richtplan gesichert, schreibt die Aktionsgruppe weiter. Diese fordert, dass die Baselbieter Bevölkerung über das Projekt abstimmen kann. «Darum ergreifen wir das Referendum, um eine Denkpause, ein Moratorium zu erwirken», so Denise Stöcklin im Namen der Aktionsgruppe. Das Referendumskomitee ist nun dabei, die nötigen 1500 Unterschriften zu sammeln.

Natur

Grösster Schweizer Schmetterling

Neuzuzüger: Der Grosse Eisvogel ist im Baselbiet heimisch geworden.

Der Grosse Eisvogel wurde in unserer Region bisher nur sehr selten und in wenigen Exemplaren beobachtet. Nun konnte die Pro-Natura-Arbeitsgruppe Tagfalterschutz BL eine Population im Baselbiet nachweisen.

Nach rund einer Stunde gezielter Suche war die Sensation perfekt. Thomas Stalling von der Pro-Natura-Arbeitsgruppe Tagfalterschutz Baselland hat an einer kleinen Espe (Zitterpappel) in Pfeffingen ein Blatt entdeckt, welches zweifelsfrei beweist, dass hier der Grosse Eisvogel lebt. Immerhin handelt es sich bei diesem prächtigen Sommervogel um die grösste Art der Schweiz und einen der seltensten im Kanton Baselland. Der Grosse Eisvogel ist trotz seiner Spannweite von bis 9 cm schwer zu beobachten, da er oft im Bereich der Baumwipfel unterwegs ist. Blüten besucht er im Gegensatz zu anderen Schmetterlingen keine. Einzig an die-

sem einen Waldrand bei «Digg» oberhalb Pfeffingens pflanzt er sich in der Region sicher fort, dort erstmals belegt durch einen Nachweis der Arbeitsgruppe Tagfalterschutz BL aus dem Jahr 2010.

Das von Stalling jüngst entdeckte Espenblatt wurde von der Raupe auf ganz typische Weise befressen und mit Seidenfäden besponnen. Die Raupe selber, die sich ausschliesslich von Espenblättern ernährt, hat sich den Winter über in ein selbst gebautes Gehäuse zurückgezogen und konnte nicht gefunden werden.

Ein grosser Erfolg

Dennoch ist der Nachweis für die Arbeitsgruppe von ausserordentlicher Bedeutung. Er ist ein Beleg dafür, dass sich der Grosse Eisvogel im Baselbiet wohl dauerhaft niedergelassen hat und die gezielten Anstrengungen der letzten Jahre, den Lebensraum dieses Schmetterlings aufzuwerten, sehr gelohnt haben: Das ist ein Riesenerfolg für alle am Projekt Beteiligten: Die Arbeitsgruppe Tagfalterschutz Baselland,

die Naturschutzfachstelle, das Amt für Wald und nicht zuletzt für den Revierförster! Die regionale Population des Grossen Eisvogels ist sicher noch klein und verletzlich. Deshalb ist Pro Natura derzeit bemüht, auch auf Solothurner Boden ein entsprechendes Förderprojekt für den Grossen Eisvogel zu lancieren. Ideale Voraussetzung dafür bietet das nahe gelegene Gebiet der Hofstetter Bergmatten, wo es an den kühlfeuchten Nordhängen noch beachtliche Espenbestände hat. Zusammen mit dem Revierförster, den kantonalen Zuständigen für den Naturschutz und Pro Natura Solothurn gilt es nun diese Vorkommen zu erhalten. Mit weiteren Sträuchern und Bäumen soll der Lebensraum für diese spektakuläre Tagfalterart aufgewertet werden. Motiviert durch die super Nachricht aus Pfeffingen erst recht!

Pro Natura Baselland

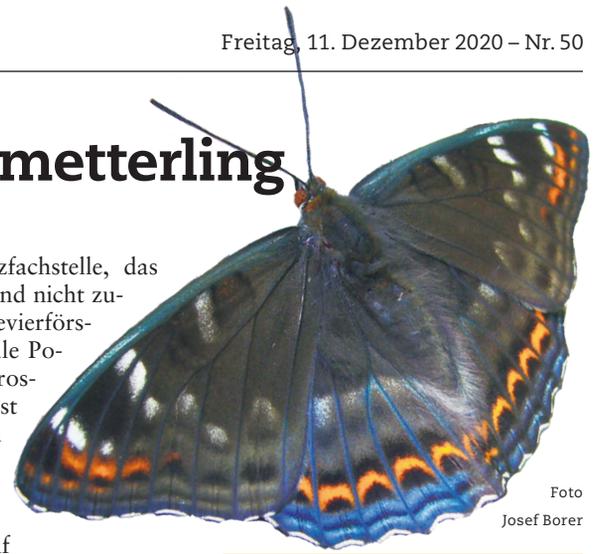


Foto
Josef Borer

Artenschutz

«Tagfalterschutz Baselland» ist eine Arbeitsgruppe der Pro Natura Baselland, die sich schon seit rund 15 Jahren dafür einsetzt, dass die Hotspots der Schmetterlingsvielfalt im Kanton erhalten und aufgewertet werden. Das erklärte Ziel ist, dass keine weiteren Arten im Baselbiet mehr aussterben. Vor 100 Jahren lebten hier noch rund 130 Arten, heute sind es noch etwa deren hundert.

Weitere Informationen finden Sie auf www.tagfalter.net und www.pronatura-bl.ch

Anzeige

ivalencia!

2 Monate
gratis fahren
mit dem
Jahresabo*

Verbunden
im Abo.

Das Umweltschutz-Abo bietet viel Strecke für wenig Geld.
Alles im Abo.

tnw.ch

U

U-Abo

tnw

tarifverbund
nordwestschweiz

*Mit dem Jahresabo 12 Monate fahren und 10 Monate bezahlen

Ludothek

Die Geschichte zweier Wichtel

Titus und Nino führen in der Ludothek durch die Vorweihnachtszeit.

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und schon bald ist Weihnachten. Um die Wartezeit auf das grosse Fest ein wenig zu verkürzen, hat die Ludothek Pratteln in diesem Jahr zum ersten Mal einen Online-Adventskalender lanciert. Darin spielen die beiden Wichtel Titus und Nino die Hauptrolle und erleben so einiges in der Ludothek. Anfang dieser Woche war Nino verschwunden und der einsame Titus ganz traurig. Glücklicherweise haben die Kinder den Wichtel gefunden, der während des Versteck-Spiels in der Schaufel des gelben Baggers in einen tiefen Schlaf gefallen ist. Neben der Geschichte um die Wichtel warten im Adventskalender aber auch noch Spielempfehlungen, Rätsel, Aktionen und eine Wunschbox auf die neugierigen Besucher der Website www.ludothekpratteln.ch.



Die Wichtel Titus und Nino treiben noch bis zum 24. Dezember ihr Unwesen in der Ludothek Pratteln.

Foto zVg

In der momentanen Zeit, in welcher keine Anlässe stattfinden und auch die Grösse der familiären Zusammenkünfte limitiert ist, steigt die Nachfrage nach Spielen mehr denn je. Um ein wenig Abwechslung in die kalten Wochenenden und die langen, dunklen Winterabende zu bringen, bietet die Ludothek den idealen Ort, um Abwechslung in die familiären Spielrunden zu bringen. Ausserdem lohnt sich ein Ludotheksbe-

such auch sonst, denn seit den Herbstferien gibt es 30 Neuheiten zu entdecken. Wer noch auf der Suche ist nach einem sinnvollen und nachhaltigen Weihnachtsgeschenk für ein spielfreudiges Paar, die eigenen Kinder, Götti- oder Enkelkinder, der ist mit einem Gutschein für ein All-Inklusive-Abo sehr gut beraten. So oder so, ein Besuch der Ludothek lohnt sich.

Marion Weisskopf,
Präsidentin der Ludothek Pratteln

Katholische Kirche

Eine besinnliche Lichtfeier

Die katholische Kirchgemeinde und der Frauenverein Pratteln laden am Donnerstag, 17. Dezember, um 17.30 Uhr zu einer besinnlichen Lichtfeier in die katholische Kirche ein. Vier heilige Frauen im Advent – Barbara, Maria, Lucia und Odilia – werden neu entdeckt. Die besinnliche Stunde gestaltet Annamaria Ganter mit Cellomusik.

Da über Weihnachten verschiedene Regeln gelten (50-Personengrenze/Singverbot usw.) bittet die katholische Kirchgemeinde um vorzeitige Platzreservierung in den verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten. Im Sekretariat können die Karten bestellt und abgeholt werden.

Die Telefonnummer lautet 061 821 52 63. Ferner sind auf dem Gelände verschiedene Orte aufgebaut, die coronafrei zur Besinnung einladen. Eine Krippe im Rosenmattge-



In der katholischen Kirche gibt es eine besondere Adventsfeier. Foto zVg

bäude, die sich anzuschauen lohnt, oder das Adventsfenster vom Hirtenlicht vorne beim Pfarrhaus. Am heiligen Abend wird ein Hirtenfeuer ab

14 Uhr im Garten brennen, zum Hinsetzen und Aufwärmen. Auch ist die Kirche über Weihnachten immer zum persönlichen Gebet geöffnet.

Ein Weihnachtswunsch der katholischen Kirchgemeinde: Gott hält sich nicht an Abstandsregeln und Maskenpflicht – er hebt die Distanz in der Geburt Christi auf und zeigt uns sein menschliches Gesicht im Kind von Bethlehem. Mögen diese weihnächtlichen Tage heilen und Heil schenken. Das wünschen wir Ihnen allen von Herzen.

Pastoralteam und Kirchgemeinderat,
kath. Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 11. Dezember, 9.15 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

Fr, 18. Dezember, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, im Konfsaal neben der ref. Kirche. (Ostern bis Oktober in der ref. Kirche).

Jeden Mi*: 17–18.30 h: Proben fürs Krippenspiel, ökum. Rägeborgechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr: Der Mittagstisch im Romana Augst ist bis Ende Jahr abgesagt.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 11. Dezember, 10 h: Kirchgemeindehaus, Advents-Bibelstunde mit Geschichten und Glühwein «To-Go», Sophia Ris, Sozialdiakonische Mitarbeiterin.

So, 13. Dezember, 10 h: Kirche, Gottesdienst zum dritten Advent, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Migrationskirchen.

Wir freuen uns, auch in dieser Zeit miteinander unterwegs zu sein und gemeinsam Gottesdienste feiern zu können. Momentan ist für öffentliche Veranstaltungen und damit auch für unsere Gottesdienste eine Obergrenze von 50 Teilnehmenden gesetzt.

Für unsere Gottesdienste sind keine Anmeldungen erforderlich.

Es gilt also: Wer zuerst kommt, darf bleiben.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 12. Dezember, 18 h: Eucharistiefeyer, Romana.

So, 13. Dezember, 3. Advent, 10 h: Eucharistiefeyer, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 15. Dezember, 17.30 h: port. Rosenkranz, Kirche.

Mi, 16. Dezember, 17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.00 h: Adventsfenster, Pfarrhaus.

Do, 17. Dezember, 17.30 h: Roratefeier, Frauen mit Musik, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 13. Dezember, 10 h: 3. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: René Winkler, KinderTreff.

*ausser während der Schulferien

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



GEHEIMNISSE GESTÄNDNISSE ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al.

Aus dem Nähkästchen
Prominente Plaudereien

112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **-minu**
[1] Macht ihr einen Baum?
Weihnachtsgeschichten |
Friedrich Reinhardt Verlag
2. **Helen Liebendörfer**
[2] Nun erst recht!
Matthäus Merian und
seine Familie
Historischer Roman |
Friedrich Reinhardt Verlag
3. **Anna Stern**
[3] das alles hier, jetzt
Roman | Salis Verlag
4. **Elke Heidenreich**
[5] Männer in
Kamelhaarmänteln
Geschichten | Carl Hanser Verlag
5. **Anne Gold**
[-] Im Sinne der
Gerechtigkeit
Basler Kriminalroman |
Friedrich Reinhardt
Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
[2] Tanja Vegetarisch –
Grüne Lieblingsrezepte
für jeden Tag
Kochbuch | AT Verlag
2. **Barack Obama**
[1] Ein verheissenes Land
Autobiographie | Penguin Verlag
3. **Dieter Pfister,**
[-] **Garcia Barrio**
150 Jahre Schiesser –
Café, Tea Room,
Confiserie zum
Rathaus in Basel
Basiliensia |
edition gesowip
4. **Yotam Ottolenghi**
[3] Flavour – Mehr Gemüse,
mehr Geschmack
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag
5. **Martin Jenni**
[5] Aufgegabelt 2021
Restaurantführer | AT Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Lang Lang**
[-] Johann Sebastian Bach
Goldberg Variations
Klassik | DGG | 2 CDs
2. **Regula Mühlemann**
[-] Mozart Arias II
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
3. **AC/DC**
[3] Power Up
Rock | Columbia
4. **Bruce Springsteen**
[4] Letter To You
Pop | Columbia
5. **Keith Jarrett**
[5] Budapest Concert
Jazz | ECM | 2 CDs

Top 5 DVD

1. **Das geheime Leben
der Bäume**
[-] Peter Wohlleben, Jörg Adolph
Dokumentarfilm | Rainbow Video,
Constantin Film
2. **The Crown –
Staffel 3**
[-] Olivia Colman,
Helena Bonham
Carter
Serie | Rainbow,
Sony Pictures
3. **Mulan**
[-] Yifei Liu, Donnie Yen
Spielfilm | Walt Disney
4. **Lindenberg! –
Mach dein Ding**
[-] Jan Bülow als Udo Lindenberg
Musikfilm | Ascot Elite
5. **Pinocchio**
[5] Roberto Benigni,
Federico Lelapi
Spielfilm | Ascot Elite

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball Junioren U15/U17/U19

Der Alltag ist kompliziert und aufwendig geworden

Beim Handball Nordwest Leistungszentrum versucht man, bestmögliche Bedingungen für den Nachwuchs zu schaffen.

Von Philipp Hauser*

Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von Corona und der Unsicherheit rund um unseren Handballsport. Selbstverständlich hat man auch beim Handball-Nordwest-Leistungszentrum grosses Verständnis für alle vom Bund und nun auch von den Kantonen getroffenen Massnahmen. Es liegt aber auf der Hand, dass dies den Alltag der Spieler und des Staffs unglaublich kompliziert und aufwendig werden lässt.

Es war in den vergangenen Wochen und es ist auch in Zukunft das Ziel, adäquate Möglichkeiten anzubieten, um bestmögliche Trainings unter diesen Bedingungen durchzu-

führen. Das ist aktuell eine grosse Herausforderung und es gebührt ein grosses Lob an alle Beteiligten, welche sich tagtäglich damit auseinandersetzen, um dies möglich zu machen. Im Fokus steht neben dem Erstellen eines Schutzkonzeptes und dessen ständigem Anpassen an die geänderten Rahmenbedingungen auch die aufwendige Suche nach Hallenkapazitäten, da je nach getroffenen Massnahmen der Behörden, die aktuellen Hallen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Positive Reaktionen

Zudem ist jede Woche wieder aufs Neue interessant zu sehen, wer überhaupt anwesend sein kann. Auch beim Handball-Nordwest-Leistungszentrum hat und hatte man in den vergangenen Wochen zahlreiche Corona-Fälle innerhalb der Organisation. Bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Schutzkonzepte legt man Wert darauf, dass die gegebenen Grenzen nicht immer ausgelotet werden, sondern

immer auf aktuelle Situationen mit angepassten Massnahmen reagieren kann. Zum Glück verlief bis heute alles ohne gravierende Folgen für die Gesundheit der Betroffenen. Auch ist die von den Behörden verordnete Quarantäne für Spieler und Staff immer wieder eine Herausforderung.

Tolle Zusammenarbeit

Die zahlreichen positiven Reaktionen und das Lob, welches die Verantwortlichen des Handball-Nordwest-Leistungszentrums für ihre Bemühungen von verschiedenen Seiten bekommen haben, ist für sie eine grosse Motivation und Bestätigung für ihre Arbeit. Vielen Dank für diese spontanen Zusprüche. Dank diesem grossen Rückhalt von allen Sponsoren, Gönnern und Freunden des Handball-Nordwest-Leistungszentrums können alle ihre Arbeit uneingeschränkt weiterführen.

Um das Projekt auch in den nächsten Jahren nach allen Seiten

abzusichern, will man die Zusammenarbeit mit den beiden Nationalliga-Clubs der Region, TV Birsfelden und RTV Basel, verstärken. Aus diesem Grund möchte man die zu Ende gehende vertragliche Partnerschaft mit dem TVB in den nächsten Monaten erneuern und strebt neu das Gleiche mit dem RTV an. Dabei bleibt die hervorragende Zusammenarbeit mit den anderen regionalen Vereinen wie dem TV Pratteln NS weiterhin von zentraler Bedeutung.

Die vergangenen Wochen und Monate haben auch gezeigt, dass man innerhalb des Vorstands noch helfende Hände und Unterstützung brauchen könnte. Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an alle: Wer gerne mithelfen möchte, das Handball-Nordwest-Leistungszentrum auch über die nächsten Jahre weiter zu entwickeln, soll sich gerne bei Sportchef Michael Santeler (m.santeler@handball-nordwest.ch) melden.

*Co-Präsident Handball Nordwest Leistungszentrum

Handball Juniorinnen U13 Promotion

Sonntagstraining am Santiglaustag

Die SG Girlpower absolvierte eine etwas andere Übungseinheit.

Seit Wochen dürfen die Mädchen der SG Girlpower nach dem letzten Sieg ihr Können leider nicht mehr bei Ernstkämpfen beweisen. Dies ist aber für die Mädels kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, und so trainieren sie (da man in der glücklichen Lage ist, fast ohne Ein-

schränkungen zu trainieren), was das Zeug hält, um sich noch weiter zu verbessern.

Am Santiglaussontag war es dann so weit und das Team konnte einen Tag lang das Kuspo mit Girlpower füllen. Um 10.30 Uhr versammelten sich 13 topmotivierte Spielerinnen und drei Trainer, die den Sonntag mit Spass, Süsigkeiten und viel Technik und Schweiß füllten. Es wurde viel gelernt, aber auch viel gelacht in der Halle. Der

Hunger wurde über Mittag dann dank Familie Strub auch noch durch die sehlichst erwarteten Hotdogs gestillt, sodass es am Nachmittag dann wieder mit viel neuer Energie weiterging. Die Girls werden wahrscheinlich in Erinnerung behalten, dass Markierungen und Matten sehr viel schweisstreibender sein können als sie aussehen. Kurz vor Schluss gab es dann noch einen Überraschungsbesuch durch den Santiglaus und seinen

eher stummen Begleiter, der den Spielerinnen nochmals ins Gewissen redete und sie aber auch lobte für dieses aussergewöhnliche Jahr und ihre einzelnen Erfolge.

Danke an alle Beteiligten, die diesen Sonntag möglich gemacht haben. Man wird einen Anlass wie diesen auf jeden Fall wiederholen, sodass dann alle vom Team dabei sein können.

Dominic Boutellier,
Trainer SG Girlpower



Hoher Besuch im Kuspo: Der Santiglaus und Schmutzli schauten am Ende des Trainings vorbei.

Fotos zVg



Hotdogs und Gemüse zum Zmittag: Die Juniorinnen der SG Girlpower haben sich viel zu erzählen.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 45/2020

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 494) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 14. Dezember 2020, 19 Uhr, im Kultur und Sportzentrum (Kuspo)

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3247

Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2021–2025

2. Geschäft 3248

Gründung Zweckverband Versorgungsregion Rheintal und Genehmigung der Statuten

3. Geschäft 3250

Motion, SP, Andreas Moldovanyi, zeitgemässer Nachteilsausgleich für benachteiligte Ratsmitglieder

4. Geschäft 3251

Motion, SP, Rebecca Moldovanyi, Sitzgelegenheiten

5. Geschäft 3252

Motion, SP, Andreas Moldovanyi, Optimierung der Hygiene-Massnahmen während der Coronapandemie

6. Geschäft 3253

Postulat, SVP, Urs Schneider, Widerspruch im Zonenreglement Siedlung

7. Geschäft 3254

Postulat, SVP, Urs Schneider, Nachhaltiges Pratteln «Begrünte Flachdächer»

8. Fragestunde

Pratteln, 24. November 2020

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Urs Baumann

Auch bei leichten Symptomen sofort testen lassen

Im Kanton Basel-Landschaft ist die Anzahl an Neuinfektionen weiterhin auf hohem Niveau. Deshalb ruft der Kantonale Krisenstab die Bevölkerung dazu auf, sich auch bei leichten Symptomen sofort auf das Virus testen zu lassen. Neben den bereits bekannten Symptomen, gilt dies unter anderem auch bei Kopfschmerzen, Schwäche, oder allgemeinem Unwohlsein. Das Testen ist gratis. In der Abklärungs- und Teststation Muttenz besteht keine Wartezeit.

Die aktuellen Corona-Fallzahlen im Kanton Basel-Landschaft befinden sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Umso wichtiger ist es, sich bereits bei leichten Symptomen einem Covid-19-Test zu unterziehen. Seitens Bund wurden die bestehenden Symptome um folgende erweitert: Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen und Hautausschläge.

Aufgrund der hohen Leistungsfähigkeit der Abklärungs- und Teststation (ATS) Feldreben in Muttenz bestehen keine Wartezeiten. Nach wie vor werden die Testkosten für Personen mit Symptomen von der öffentlichen Hand getragen.

Kantonaler Krisenstab

Aktualisiert am 1.12.2020

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

BEI SYMPTOMEN
SOFORT
TESTEN LASSEN.*

Damit Sie möglichst niemanden anstecken.

* Bei neu aufgetretenen Krankheitssymptomen.
Die wichtigsten Symptome sind: Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns.

Weitere mögliche Symptome: Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Hautausschläge.

Gratis
bei allen
Teststellen

WEITERE INFORMATIONEN:
 Online-Coronavirus-Check: bag-coronavirus.ch/check
 Infoline Coronavirus (06.00 – 23.00 Uhr): +41 58 463 00 00

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Online-Coronavirus-Check
scannen

Swiss Confederation

Baugesuche

- Chocolats Halba/Sunray, Division Coop, Schreiber Andreas, Salinenstrasse 70, 4133 Pratteln, betr. Neuauflage: neuer Standort Container, Parz. 4526, 7331BR, Salinenstrasse 70, Pratteln.
- Motacc GmbH, Muttenzerstrasse 119, 4133 Pratteln, betr. Anbau Produktions- und Lagerhalle/Nottreppe, Parz. 1092, Muttenzerstrasse 119, Pratteln.
- ARA Rhein AG, Hurschler Roger, Netzbodenstrasse 16, 4133 Pratteln, betr. ARA Rhein Stickstoffelimination MBR-Pilotanlage, Parz. 4589, Netzbodenstrasse 18e, Pratteln.
- ARA Rhein AG, Hurschler Roger, Netzbodenstrasse 16, 4133 Pratteln, betr. ARA Rhein Stickstoffelimination SBR-Pilotanlage, Parz. 4589, Netzbodenstrasse 18e, Pratteln.
- Halter AG, Freilager-Platz 4, 4142 Münchenstein, betr. Sanierung MFH, Parz. 3919, 2343, Längstrasse 7, 15, 17, Pratteln.
- Credit Suisse Funds AG, Heuss Andreas, Uetlibergstrasse 231, 8045 Zürich, Umbau Einkaufscenter / Fassadenänderung / Terrassenüberdachung, Parz. 7043, Grüssenweg 10, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 21. Dezember 2020 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt





Pratteln: Kraftwerkbrücke wieder offen

Seit Montag, 7. Dezember 2020, ist die Kraftwerkbrücke in Pratteln für den Zubringerdienst, den Veloverkehr sowie für Fussgängerinnen und Fussgänger wieder offen. Die Arbeiten an der Kraftwerkbrücke und die Dammarbeiten an der Heissgländstrasse auf der Nordseite der Brücke sind abgeschlossen.

Seit Herbst 2019 sind die Bauarbeiten für die Verlegung der Rheinstrasse im Zusammenhang mit dem Entwicklungsgebiet Salina Raurica in vollem Gange. Die neue Hauptverkehrsstrasse entlang der Autobahn A2 muss die Kraftwerkbrücke unterqueren. Die dafür notwendigen Arbeiten an der Kraftwerkbrücke und die Dammarbeiten an der Heissgländstrasse auf der Nordseite der Brücke sind nun abgeschlossen.

Bis die neue Hauptverkehrsstrasse Ende 2022 dem Verkehr

übergeben wird, erfolgt die Umleitung der Heissgländstrasse in Richtung Rheinstrasse über die

Netzibodenstrasse und die Lohgstrasse. Weiterführende Informationen zu aktuellen Baustellen finden

Sie im Internet des Tiefbauamtes des Kantons Basel-Landschaft: Baustellen Kantonsstrassen.



Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

Weihnachten

- Mittwoch, 23. Dezember 2020: ab 17 Uhr geschlossen
- Donnerstag, 24. Dezember 2020: geschlossen
- Freitag, 25. Dezember 2020: geschlossen

Am Montag, 28., und Dienstag, 29. Dezember, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

Neujahr

- Mittwoch, 30. Dezember 2020: ab 17 Uhr geschlossen

- Donnerstag, 31. Dezember 2020: geschlossen
 - Freitag, 1. Januar 2021: geschlossen
- Ab Montag, 4. Januar 2021, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Gerne dürfen Sie auch ein anderes Be-

stattungsunternehmen Ihrer Wahl kontaktieren.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt einen Termin zu vereinbaren (Tel. 061 825 22 30) und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weiter Informationen dazu finden Sie auf unsere Homepage www.pratteln.ch. *Gemeinde Pratteln*

A2/A3 Pratteln–Rheinfelden, Pannenstreifenumnutzung, öffentliche Planaufgabe

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird zwischen Pratteln und Rheinfelden der Pannenstreifen befahrbar gemacht. Dazu werden zwischen Liestal und der Verzweigung Augst (Fahrtrichtung Zürich) sowie der Verzweigung Augst und Rheinfelden West (beide Fahrtrichtungen) permanente Pannenstreifenumnutzungen vorgesehen.

Die erste Planaufgabe des Projekts Pannenstreifenumnutzung Pratteln bis Rheinfelden erfolgte im Jahr 2017. Aufgrund einer Einsprache hatte das Bundesverwaltungsgericht verlangt, dass für das Projekt ein Umweltverträglichkeitsbericht erarbeitet wer-

den muss. Das Projekt wird deshalb noch einmal öffentlich aufgelegt.

Öffentliche Auflage Pannenstreifenumnutzung Pratteln–Rheinfelden

Montag, 7. Dezember 2020, bis Donnerstag, 21. Januar 2021, Gemeinde Kaiseraugst, Abteilung Bau, Dorfstrasse 17, 4303 Kaiseraugst.

Öffentliche Auflage Pannenstreifenumnutzung Pratteln–Rheinfelden

Donnerstag, 19. November 2020, bis Montag, 21. Dezember 2020, Kanton Baselland, Bau- und Umweltdirektion, Rheinstrasse 29,

4410 Liestal; Gemeindeverwaltung Augst, Poststrasse 1, 4302 Augst.

Baumassnahmen

Ummarkierung des Pannenstreifens in einen dritten Fahrstreifen; Anpassung der Signalisation und Wegweisung an die neue Verkehrsführung; Erstellen einer zusätzlichen Nothaltebuchte im Abschnitt Augst–Rheinfelden; Verstärkung bzw. Aufhebung von Schächten im Pannenstreifen; Anpassung der Linienführung im Bereich Brücke Challereweg (Sicherstellung der lichten Höhe).

Die Kosten für die Pannenstreifenumnutzung belaufen sich auf rund 4,9 Millionen Franken.

Bundesamt für Strassen (Astra)

Am Sonntags-Weihnachtsverkauf vom 13. und 20. Dezember 2020 mit dem Ortsbus ins Gewerbegebiet Grüssen



Die Ortsbuslinie 82 fährt zusätzlich während des Sonntagsweihnachtsverkaufs am 13. und 20. Dezember 2020 von 12 bis 18 Uhr ins Gewerbegebiet Grüssen! Nutzen Sie das öffentliche Verkehrsmittel und leisten Sie einen Beitrag zur Entlastung des Verkehrsaufkommens und zur Schonung der Umwelt.

Am 13. Dezember 2020 ist Fahrplanwechsel im öffentlichen Verkehr!

Beachten Sie bitte die neuen Fahrzeiten und nutzen Sie die Online-Fahrpläne.

Gemeinde und Energiestadt Pratteln





Spannung und Heiterkeit mit einem Schweizer Klassiker

Ähnlich wie bei «Eile mit Weile» geht es beim Brändi Dog darum, die vier Murmeln vom Start ins Ziel zu bringen, ohne von den Gegnern «heimgeschickt» zu werden. Aber im Gegensatz zum «Eile mit Weile», das abhängig ist vom Würfelglück und nur minimalste Entscheidungen zulässt, wird Brändi Dog mit Karten gespielt und ist gespickt mit vielen taktischen Elementen.

Das Spiel überzeugt, sobald die eher unscheinbare Schachtel geöffnet wird. Das Spielbrett besteht aus vier schön gefertigten Holzelementen, die puzzelartig zusammengesteckt werden. Gespielt wird nicht mit Spielfiguren und Würfeln, sondern mit Murmeln in vier verschiedenen Farben und Karten. Um diese Murmeln vom Start ins Ziel zu bewegen, müssen die Spieler in Zweierteams Karten ausspielen. Es gibt Karten, deren Werte einfach gelaufen werden, aber es gibt auch viele Spezialkarten, mit denen kann rückwärtsgelaufen, Murmeln ausgetauscht, die Gegner «heimgeschickt» oder gar Schritte auf verschiedene Murmeln aufgeteilt werden.



Eine Portion Kartenglück, gutes Zusammenspiel und viel Taktik verhilft zum Sieg.

Ziel des Spiels ist es, einmal ums Brett herum so schnell wie möglich ins Ziel zu kommen. Aber damit ist das Spiel noch nicht beendet, denn man spielt ja im Team. Das bedeutet, wenn ein Spieler mit all seinen Murmeln im Ziel ist, dann hilft er seinem Partner. Erst wenn alle Murmeln des Teams im Ziel sind, ist der Sieg unter Dach und Fach.

Das Spiel lebt von den Interaktionen und dem geschickten Zusammenspiel mit dem Partner. Die Karten müssen taktisch eingesetzt werden. Manchmal hilft allerdings auch das strategische Denken nicht weiter, nämlich dann, wenn die nötige Portion an Kartenglück fehlt, um zu Beginn mit den richtigen Karten überhaupt ins Spiel zu kommen.

Das Spiel für vier Personen wird empfohlen ab neun Jahren. Mit dem Erweiterungsset können sogar sechs Personen am Spiel teilnehmen. Die Spielregeln sind gut verständlich und die Spieldauer mit 30 bis 50 Minuten angenehm. Der Wiederspielreiz von Brändi Dog ist sehr gross, und die vielen Revancherunden können sich bis weit in die Nacht ziehen. Durch das Teamspiel und die Taktik bleibt das Spiel bis zum allerletzten Zug spannend.

Das Spiel kommt ursprünglich aus Kanada und wurde Anfang der Neunzigerjahre von einer Ostschweizerin in die Schweiz gebracht. Sie hat das Spiel, welches in Kanada «Tock» genannt wird, «Dog» genannt und die Regeln aus dem Kopf niedergeschrieben. Nach der Jahrtausendwende wurde Dog erstmals von der in Kriens ansässigen Stiftung Brändi unter dem Namen Brändi Dog vermarktet. Hergestellt wird das Brettspiel von Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Wer Brändi Dog nicht gleich kaufen, sondern zuerst ausprobieren möchte, kann das Spiel in der Ludothek Pratteln ausleihen.

Marion Weisskopf

Internationaler Tag der Kinderrechte



Leider war es den Tagesfamilien Pratteln/Augst in diesem doch etwas anders verlaufenden Jahr nicht möglich, ihre traditionellen öffentlichen Anlässe, den Kinderflohmarkt sowie das Kinderkonzert zum Tag der Kinderrechte, wie geplant durchzuführen. Daher haben die Tagesfamilien am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, in einer spontanen Aktion im Dorf Pratteln Adventskalender an Kinder ver-

schenkt sowie an alle Tageskinder – als kleines Trösterli und um auf das wichtige Thema dieses Tages «Jedes Kind hat Rechte» aufmerksam zu machen.

In der Hoffnung, dass sich die Corona-Situation langsam wieder normalisiert, freuen wir uns darauf, nächstes Jahr wieder viele Interessierte an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Priska Wohlhauser,
Verein Tagesfamilien Pratteln Augst

Auch der Fachbereich Frühe Kindheit hat trotz den schwierigen Umständen ein positives Zeichen gesetzt. Dank grosszügiger Unterstützung durch Unicef wurden Eltern und Fachleute mittels Flyer, Plakaten und via Social Media am 20. November über die Kinderrechte informiert.

Kinder brauchen besonders jetzt Schutz und Freiheit. Es ist ratsam, auf Geborgenheit und stimmungs-volle Rituale zu achten, jeden Tag

an die frische Luft zu gehen und gemeinsam zu lachen – mindestens 100 Mal pro Tag! Denn Kleinkinder lachen laut Forschung bis zu 400 Mal pro Tag – Erwachsene nur noch 15 Mal ©

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruehekindheit.pratteln.ch oder auf der App parentu, die Schweizer App für informierte und engagierte Eltern.

Manuela Hofbauer,
Fachbereich Frühe Kindheit Pratteln



Adventsfenster

Besinnlicher Rundgang durchs Dorf



Die ersten elf Adventsfenster – fast die Hälfte – sind bis heute geöffnet und können besucht werden. An Kreativität und Einfallsreichtum haben sich die Teilnehmenden wieder selbst übertroffen. Eine romantisch-winterliche Landschaft war hinter dem ersten Fenster von Rolf und Erika Schaub an der Liestalerstrasse verborgen. Die Nummer 2, das leuchtende Reh von Heiner Schwob, bringt an der Wartenbergstrasse 3a Licht ins Dunkel. Fast mystisch wirkt das Fenster Nummer 5 von Gabriela und Thomas Wehrli an der Hauptstrasse 70a. Eine weitere schöne Schneelandschaft, erschaffen von Casimiro und Manuela Hita, kam am Breitenweg 8 zum Vorschein. Bis zum 24. Dezember wird jeden Tag ein weiteres Fenster geöffnet. Die Liste finden Sie auf der Homepage des Verschönerungsvereins Pratteln (www.vv-pratteln.ch). Wer in der Vorweihnachtszeit nicht dazu kommt, einen Rundgang zu machen, kann sich noch bis zum 6. Januar Zeit lassen.

Fotos Petra Geissmann/Text Tamara Steingruber

Was ist in Pratteln los?

Dezember

Fr 11. Kultur Anlass im Bürgerhaus

Pratteln im 19. Jahrhundert, ab 19 Uhr (kulinarische Untermalung ab 18 Uhr, Tischreservation unter 079 821 05 57 oder info@mangiare-service.ch), Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, www.buergerhaus-pratteln.ch.

Mo 14. Einwohnerrat

Sitzung des Ortsparlamentes, 19 Uhr, Alte Dorfturnhalle.

Mi 16. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder, Bilderbücher, Spielen und Basteln für Eltern und Kinder von 2 bis 6 Jahren mit Leseanimatorin Nathalie Drexler, 15 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln, Bahnhofstrasse 16.

Geschichtennachmittag

Drehscheibe, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano, 078 791 50 46.

Do 17. Lichtfeier

Besinnliche Stunde mit Cello-musik von Annamaria Ganter, 17.30 Uhr, katholische Kirche.

Sa 19. Weihnachtsbaumverkauf

Bürgergemeinde Pratteln, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Schmitiplatz, www.bg-pratteln.ch.

Mi 23. Weihnachtsstimmung

Drehscheibe, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano, 078 791 50 46.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Achtung: Weihnachts- und Neujahrspause

MA&PA. Der Muttenzer & Prattler Anzeiger wird aufgrund der Konstellation der Feiertage in diesem Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr zwei Wochen pausieren.

Bitte beachten Sie: Die letzte Ausgabe des Jahres wird am 18. Dezember erscheinen. Die erste Ausgabe im neuen Jahr am 8. Januar. Dann geht es wieder gewohnt weiter und Ihre Lokalzeitung erscheint jede Woche.



Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 844 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Wohnung, Heim	nicht durch zwei teilbar	Rundfunkteilnehmer	afrik. Steppentier	erfolgreiche Schweizer Exläuferin (Cornelia)	kompetent, ermächtigt	Gaststätte	ital. Grossstadt/Ldsspr.	Liebschaft, Verhältnis	Halbwüchsiger (engl.)	Buchhülle, Umschlag	Ort am Albula-pass (GR)
→					Schweizer Theologe, Philosoph im 18. Jh.						→ roden
katholisches Stundengebet				ugs.: Misserfolg			Festlichkeit			○ 2	
loyal, ergeben					oberer Teil des Bettes						
nord. Männername				○ 6	Fussballtor (engl.) Vorname Weills ↑		Gebäudeerweiterung				
Überbleibsel					Radio und TV: direkt (engl.)			Medizin-Nobelpreistr. (Werner)			mündl. Bekanntheit
	○ 7			Nonsense			ugs.: Rote Rübe				
Spielkartenfarbe		rein, unverfälscht Kanton									○ 3
				○ 4			franz. Stadt an der Maas	Balkanbewohner		orient. Herrschertitel	provisorisch zusammenfügen
gut gewürzt	CH-Pax Nobelpreisträger 1902		geringe Entfernung	Frauenname	Teil einer Blume	Pyrenäenbewohner	Fussballklub aus Mailand (Kurzw.)	Gipfel nordwestl. Zuoz			
in höchstem Masse begabt					ugs.: Unerschütterlichkeit					○ 10	○ 5
Menschenaffe							○ 8	Abk.: Riesentorlauf	Abk.: Lichtschutzfaktor		
Stadt im Kanton Bern (franz.)					Delikt, Vergehen			○ 9			
Ausruf des Erstaunens			Preis-schildchen						engl., frz.: Alter		
Fluss durch London					ein-studieren		○ 1				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 5. Januar die beiden Lösungswörter vom 11. und 18. Dezember zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!